



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 22/2022 02. Juni 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Andrea Fabry



Kurparkfest  
am 24. und 25. Juni

Foto: WCU Wind Ensemble



Konzert in der Kirche -  
Montag, 6. Juni, um 18 Uhr,  
Pfarrkirche St. Josef - Eintritt frei

Unbegrenzter  
Aufenthalt im  
Rotherma bis zum  
30. September!

Foto: Jörg Schumacher



\*\*\*\*\*  
SaunaPremium

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 4. / Sonntag, 5. Juni

Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau  
07225 1838078

### Montag, 6. Juni

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 4. Juni

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
07224 991780

### Sonntag, 5. Juni

Stadt-Apotheke, Gernsbacher Str. 2, Baden-Baden, (Innenstadt) 07221 302393

### Montag, 6. Juni

Alte-Hof-Apotheke, Lange Str. 2, Baden-Baden (Innenstadt)  
07221 24925

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

## Oberbürgermeister Christof Florus mit kleiner Delegation zu Besuch in der polnischen Partnerstadt Sieradz

In Folge der Ukraine-Krise wollte sich Oberbürgermeister Christof Florus persönlich ein Bild von der Situation in der polnischen Partnerstadt Sieradz machen. Nach fast neun Jahren, bedingt auch durch die Corona-Pandemie, war es der erste offizielle Besuch des Oberbürgermeisters bei seinem Amtskollegen Pawel Osiewala.

Gemeinsam mit Heinz Adolph als Vertreter des Stadtrates und Hauptamtsleiter Georg Feuerer für die Gaggenauer Stadtverwaltung, bedeutete dies mit einer kleinen, repräsentativen Delegation ein Neustart für die partnerschaftliche Beziehung, die lange Zeit geruht hatte. Schon beim Empfang im Amtszimmer des Stadtpräsidenten sprang bei einem herzlichen Empfang der Funke über. Ein erster Austausch über kommunalpolitische Themen zeigte Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede der beiden Partnerstädte auf.

Als Zeichen der Solidarität bei der aktuellen Bewältigung der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine überreichte Oberbürgermeister Florus einen Scheck von 5.000 Euro aus Spendengeldern der Gaggenauer Bürger. Bereits vor einigen Wochen hatte die Stadt Gaggenau einen Hilfstransport mit verschiedenen Gütern im Wert von 16.000 Euro nach Sieradz organisiert. Insgesamt haben rund 800 Ukraine-Flüchtlinge, vornehmlich Frauen und Kinder, in Sieradz Schutz gefunden. Die direkte Verwendung der Spenden wurde beim Besuch einer Flüchtlingsunterbringung am Rande der Innenstadt deutlich. Die Stadt Sieradz hat dort eine ehemalige Hochschule für Lehrerbildung notdürftig als Flüchtlingsheim eingerichtet, in dem aktuell etwa 50 Geflüchtete leben. Sie zeigten sich sehr dankbar für die finanzielle und materielle Unterstützung. Als symbolisches Zeichen ihrer Dankbarkeit überreichten die Flüchtlinge im Beisein der Gaggenauer eine ukrainische Fahne mit ihren Unterschriften an den



Eine weitere Spende über 5000 Euro übergab OB Florus an seinen polnischen Amtskollegen. Fotos: StVw



Unter anderem besuchte die Gaggenauer Delegation auch das Flüchtlingsheim in Sieradz.



Besuch in einer neuen großen Fliesenfabrik.



Stadtpräsident Osiewala erklärte OB Florus die Tradition des mittelalterlichen Familienfestes.

Stadtpräsidenten. Ebenfalls zu Gunsten ukrainischer Flüchtlinge fand am Samstagabend ein Benefizkonzert, gestaltet von einheimischen Musikern, im Theater in Sieradz statt, das die Delegation aus Gaggenau ebenfalls besuchte.

Sieradz ist eine der ältesten Städte Polens mit aktuell knapp 43.000 Einwohner. Im Stadtzentrum steht ein altes Dominikanerkloster, das heute vom Orden der Ursulinerinnen geführt wird. Die in der Nähe stehende Basilika ist ebenfalls Zeugnis der reichhaltigen Geschichte von Sieradz, die eine kurze Zeit gar Königssitz war. Mit einem mittelalterlichen Familienfest, das am Wochenende des Partnerschaftsbesuches stattfand, wird diese Tradition noch aufrechterhalten.

Dank der Zugehörigkeit zur Europäischen Union entwickelt sich die polnische Wirtschaft sehr positiv. Da ausreichend Fläche vorhanden ist, kann Sieradz unbegrenzt Gewerbegebiete ausweisen und Investoren günstig anbieten. Der Besuch einer in nur neun Monaten errichteten und 2019 in Betrieb genommenen Fliesenfabrik sowie einer modernen Zulieferfirma für Spülmaschinen zeugen von der sich entwickelnden Wirtschaftskraft der Stadt. Beindruckend war vor allem der hohe Automatisierungsstand in der Produktion. Auch ökologisch möchte sich die Stadt entwickeln und unabhängig von fossilen Energien machen. Derzeit wird ein großes Geothermie-Kraftwerk errichtet, das in nächster Zeit nahezu die ganze Stadt mit Wärme versorgen soll.

Der Partnerschaftsbesuch ermöglichte einen fruchtbaren Austausch zwischen den Stadtoberhäuptern, mit der Verwaltungsspitze und dem Gemeinderat. Man versicherte sich gegenseitig, auf dieser Basis weiterzuarbeiten und sich öfters gegenseitig zu besuchen. Stadtpräsident Osiewala freute sich über die Einladung zum Gaggenauer Stadtjubiläum im September und kündigte bereits sein Kommen an.

## Stadt übernimmt Betriebsaufsicht und Beaufsichtigung des Badebetriebes im Kuppelsteinbad und im Bernsteinbad

Die Stadt Gaggenau hat dem Schwimmbadverein Kuppelsteinbad e.V. und dem Schwimmbadverein Sulzbach e.V. das Gelände des Kuppelsteinbades und des Bernsteinbades zum Betrieb der Bäder als private Einrichtung überlassen.

Die beiden Vereine sind Betreiber des jeweiligen Bades mit allen Rechten und Pflichten. Wesentlicher Inhalt der Pflichten des Badbetreibers ist die Verkehrssicherungspflicht gegenüber allen Nutzern des Bades. Die Verkehrssicherungspflicht umfasst im Wesentlichen die Bereiche Betriebsaufsicht und die Beaufsichtigung des Badebetriebes. Die Betriebsaufsicht soll durch Fachkräfte oder andere qualifizierte Personen übernommen werden. Die Beaufsichtigung



Das Kuppelsteinbad öffnet am Samstag, 4. Juni. Foto: Carola Henze

des Badebetriebes beinhaltet die Überwachung der Bereiche, die den Badegästen zugänglich sind, und der Einhaltung der Haus- und Badeordnung. Die Beaufsichtigung des Bade-

betriebs wird durch Fachkräfte oder Rettungsschwimmer ausgeübt. Die Organisation des Badebetriebes ist von einer Fachkraft sicherzustellen. Da beide Betreibervereine nicht

über Fachkräfte verfügen, ist die Gefahr des Vorwurfes des Organisationsverschuldens im Falle eines Unfallereignisses gegeben. Die Stadtverwaltung schlug deshalb dem Gemeinderat am Montagabend vor, dass die Stadt durch eine Vereinbarung die Betriebsaufsicht und Beaufsichtigung des Badebetriebes übernimmt und so die Vereine abgesichert sind. Organisatorisch bedeutet dies für die Stadt einen durchschnittlichen täglichen Aufwand in der Sommersaison von rund zwei Stunden pro Tag für beide Vereine zusammen, der von den Vereinen pauschal vergütet wird. Dafür entfällt die tägliche Stellung einer Beckenaufsicht von 14 bis 20 Uhr im Kuppelsteinbad, was der Schichtorganisation für das Waldseebad dient.

## Gaggenauer Gemeinderat will sich nicht vergrößern

**Mehr Einwohner – das bedeutet nach der baden-württembergischen Gemeindeordnung auch mehr Gemeinderäte. Das Gaggenauer Ratsgremium war sich am Montagabend allerdings einig, dass das Gremium bei den nächsten Kommunalwahlen nicht aufgestockt werden soll.**

Es bleibt bei 26 Sitzen. Gemeinden mit mehr als 20.000, aber nicht mehr als 30.000 Einwohnern können 26 Gemeinderäte wählen lassen. Die Anzahl der Gemeinderäte beträgt in Gemeinden mit mehr als 30.000, aber nicht mehr als 50.000 Einwohnern 32. Nachdem das Statistische Landesamt im Juni 2021

die Einwohnerzahl Gaggenaus auf 30.025 Einwohner festgesetzt hat, müsste sich der Gaggenauer Gemeinderat nach der nächsten Kommunalwahl neben dem Vorsitzenden aus 32 Stadträten zusammensetzen. Der Gemeinderat kann in seiner Hauptsatzung allerdings festlegen, dass für die Zahl der Gemeinderäte die

nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist.

Zur Planungssicherheit für die Parteien und Wählervereinigungen entschied der Gemeinderat nun für die Periode 2024 bis 2029, dass der Gemeinderat sich nur aus 26 Personen zusammensetzen soll.

## FWG-Gemeinderat Martin Hahn wurde für 25 Jahre geehrt

**Seit 25 Jahren wirkt Martin Hahn im Gaggenauer Gemeinderat mit. Am vergangenen Montagabend wurde das langjährige Ratsmitglied mit der Dankesmedaille des Gemeinderates in Silber ausgezeichnet.**

Im Mai 1997 wurde Martin Hahn erstmals in den Gemeinderat gewählt. Seitdem gehört er dem Stadtrat ununterbrochen an und brachte in nahezu allen Ausschüssen und Gremien seine Kompetenzen und Erfahrung ein.

Besonders setzt sich Martin Hahn seit jeher sehr engagiert für ein familienfreundliches Gaggenau ein sowie für die Anliegen von Mittelstand und Handwerk. In dem ver-



Seit 25 Jahren im Gemeinderat: Martin Hahn (links). Foto: StVW

gangenen Vierteljahrhundert seien in Gaggenau viele wegweisende Entscheidungen getroffen worden, bei denen Hahn mitbeteiligt war. Dabei hat er sich immer für die Belange der Stadt eingesetzt und sein Knowhow eingebracht. In der FWG-Fraktion ist er zudem als stellvertretender Fraktionsvorsitzender gefordert. „25 Jahre Ehrenamt sind eine ganz besondere Leistung“, würdigte Oberbürgermeister Christof Florus das langjährige Engagement des Gemeinderates.

Eingebunden in den Dank war auch Ehefrau Cornelia Hahn, der OB Florus für ihr Verständnis dankte, dass sich ihr Mann dem zeitintensiven Ehrenamt widmet.

⊕
GAGGENAU

### Entdecken Sie Gaggenau

🌐 [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)
🐦 [www.gaggenau.de/twitter](https://www.gaggenau.de/twitter)

📘 [www.gaggenau.de/facebook](https://www.gaggenau.de/facebook)
📷 [www.gaggenau.de/instagram](https://www.gaggenau.de/instagram)

## Lieferschwierigkeiten verzögern Einbau der Raumluftfilter in Schulen und Kitas

**Eigentlich sollten in den ersten Gaggenauer Schulen bereits stationäre Raumluftanlagen montiert sein beziehungsweise in den nächsten montiert werden. Doch Corona und damit verbundene Lieferprobleme sorgen nun für immense Verzögerungen. Am Montagabend erläuterte der Leiter des Hochbauamtes, Jürgen Lauten, die aktuelle Situation, die nicht nur die Stadt, sondern auch die beauftragten Handwerksfirmen vor schwierige Probleme stellt.**

„Der komplette Bauablauf war vorbereitet, die Aufträge vergeben, alles zeitlich geplant“, berichtet Lauten davon, dass

sich die Lieferzeiten von anfänglich 15 bis 20 Wochen mittlerweile auf 35 bis 45 Wochen gesteigert haben. Mitte April erhielt das Hochbauamt die Mitteilung der beauftragten Firmen wie auch des Herstellers, dass alle Lieferzusagen storniert wurden, da es gravierende Lieferschwierigkeiten für Kleinstzubehör wie Ventilatoren aus China gibt. „Das bedeutet, dass sämtliche Bauzeitenpläne aktuell hinfällig sind“. Dabei war die Stadt Gaggenau frühzeitig dran, nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Juni 2021 ein Förderprogramm für den erstmaligen Einbau von stationären RLT-

Anlagen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen erlassen hatte. Die Stadt Gaggenau hatte Förderanträge für alle städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen gestellt und im Juli 2021 auch die Förderzusagen erhalten.

Mit einem Fachingenieurbüro folgten erste Vororttermine zur Grundlagenermittlung und erste Vorplanungen wurden durchgeführt. Im Oktober 2021 wurden die ersten Vergaben beschlossen. Aufgrund der nunmehr enormen Lieferverzögerungen treten laut dem Hochbauamtsleiter verschiedene Probleme auf: Zum einen droht

den Handwerksfirmen Kurzarbeit trotz voller Auftragsbücher. Zum anderen besteht die Gefahr, dass die Lieferungen für diverse Schulen bei den Handwerksfirmen gleichzeitig ankommen und somit diese die Arbeiten überhaupt nicht fristgerecht einbauen können. Die Stadt Gaggenau hat deshalb einen neuen Zeitplan entsprechend den voraussichtlichen Lieferterminen erstellt und versucht mit den Firmen mögliche Vorbereitungsarbeiten vorab durchzuführen. Für ab August sind erste Lieferungen nun angekündigt. Die Stadt rechnet derzeit damit, dass noch alle Einbauten in diesem Jahr erfolgen.

## Geschichte in der Stadt – Gaggenau wird 100 Jahre

**Unübersehbar steht derzeit ein dreieckig bespannter Bauzaun auf dem Marktplatz. Er ist Teil einer mobilen Ausstellung zum 100-jährigen Stadtjubiläum und soll auf die Vergangenheit der Stadt aufmerksam machen.**

„Wir wollen die Geschichte von Gaggenau in die Stadt bringen“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus den Gedanken, der hinter der „Bauzaun-Ausstellung“ steckt. Schließlich kennen gerade jüngere Menschen oder zugezogene Gaggenauer die historische Entwicklung der Stadt nur wenig. „Viele wundern sich immer wieder, warum Gaggenau nur wenig alte Bausubstanz hat“, verweist Pressesprecherin Judith Feuerer auf die Bombenangriffe im zweiten Weltkrieg, bei denen Gaggenau zu nahezu 70 Prozent zerstört wurde.

Karin Hegen-Wagle hat glücklicherweise im Stadtarchiv noch viele historische Bilder aus der Zeit davor. Einige davon werden nun auf den Bauzäunen präsentiert und erläutert. Wo stand das erste Rathaus? Wie sah es nach dem Bombenangriff aus und wie erfolgte der Neuaufbau?

Wie stolz die Bürger einst auf ihren neuen „Marmorpalast“



Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle im Gespräch mit OB Christof Florus und Citymanager Philipp Springer. Foto: StVW



Im Jahr 1958 wurde das Rathaus eingeweiht.

Foto: Stadtarchiv Gaggenau

waren, der oftmals auch schon das „Weiße Haus“ von Gaggenau genannt wurde, zeigt sich

an den Einweihungsbildern, auf denen die Besucher selbst auf den umliegenden Dächern

stehen, um den Einweihungsakt mitzubekommen.

In wenigen Wochen wird es auf dem Hildaplatz eine ähnliche Bauzaunpräsentation geben. Dort wird sich alles um den Bereich des Bahnhofsareals und dessen Entwicklung drehen. Eine erste mobile Ausstellung hat bereits zur Waldseebadgeschichte am Eröffnungswochenende direkt im Bad stattgefunden.

Neben der mobilen Ausstellung, plant das Stadtarchiv zudem einen festen historischen Rundgang durch die Stadt, berichtet die Leiterin Karin Hegen-Wagle. Dabei werden historische Bilder der heutigen Realität gegenübergestellt. An acht markanten Punkten in der Stadt sollen künftig Tafeln auf die geschichtliche Entwicklung aufmerksam machen. Noch mehr Informationen zu der Bedeutung der Stadtrechtsverleihung im Jahr 1922 gibt es außerdem im Rahmen des Stadtfestes in einer Rathausausstellung.

Das Stadtfest wird vom 16. bis 18. September gefeiert.

**Infos zur Geschichte und zu den Jubiläumsveranstaltungen: [www.gaggenau.de/wir-sind-100-jahre-stadt-gaggenau](http://www.gaggenau.de/wir-sind-100-jahre-stadt-gaggenau)**

## Fragen rund ums Waldseebad

Nach einem sommerlichen Start erlebte das neue Waldseebad in der vergangenen Woche kühlere Tage. Mit steigenden Temperaturen wächst auch die Nachfrage wieder und damit Fragen rund ums Waldseebad.

### Wo gibt es welche Karten zu kaufen?

Direkt vor Ort am Waldseebad können sämtliche Tageskarten wie der Einzeleintritt, die Abendkarte oder die Familientageskarte zum regulären wie auch ermäßigten Preis erworben werden. Ebenso sind direkt vor Ort am Waldseebad 10er Karten (regulär und ermäßigt) und Saisonkarten für Einzelpersonen erhältlich. Familiensaisonkarten und Saisonkarten für Alleinerziehende können nur im Bürgerbüro ausgestellt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt allen, die sich eine Saisonkarte kaufen möchten,



Erholung und Wasserspaß.

Foto: StVw

diese direkt im Bürgerbüro zu erwerben. Im Bürgerbüro sind zudem alle Kartenvarianten erhältlich. Inzwischen ist es im Bürgerbüro auch möglich mit EC-Karte zu bezahlen.

### Was ist bei Saisonkarten zu beachten?

Für Saisonkarten werden Fotos benötigt, die (3,5 x 4,5

Zentimeter groß sein müssen (Passbildgröße). Es sind keine biometrischen Fotografien notwendig. Saisonkarten können jährlich neu aktiviert werden. Die Weitergabe von Saisonkarten an andere Personen ist nicht zulässig. Zur Beantragung einer Familiensaisonkarte reicht es, wenn ein Familienmitglied mit den

Fotos aller Familienmitglieder im Bürgerbüro vorbeikommt.

### Wer erhält Familienkarten?

Familienkarten erhalten Ehepaare sowie Personen in eheähnlicher Gemeinschaft und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind im Alter unter 18 Jahren. Jugendliche ab dem vollendeten 18. Lebensjahr sind nicht mehr in der Familienkarte enthalten. Saisonkarten für Familien und Alleinerziehende werden jedem Familienmitglied ausgegeben; mit dieser Karte kann unabhängig voneinander das Bad besucht werden.

### Wie ist das Bad geöffnet?

Das Waldseebad ist täglich, von Montag bis Sonntag, von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Auch an Feiertagen ist das Bad von 9 bis 20 Uhr offen. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlassende um 19.15 Uhr.

**Alle Infos:** [www.waldseebad-gaggenau.de](http://www.waldseebad-gaggenau.de)

## Artistik und mehr beim Kurparkfest

Nach drei Jahren Pause findet endlich wieder das legendäre Kurparkfest am 24. und 25. Juni im Kurpark in Bad Rotenfels statt.

Die Festzeiten konzentrieren sich in die Abendstunden, an beiden Tagen ab 18 Uhr, Schauplatz ist der obere Kurpark vom Rotherma bis zum Pavillon. Der Kurpark erhält eine neue eindrucksvolle Illumination. Lichtspezialisten werden in den Bäumen Leuchtelemente installieren, dazu kommen die brennenden Lichterbecher auf den Wiesen, die unter anderem das Fest-Logo zu 100 Jahre Stadt Gaggenau zum Leuchten bringen.

Natürlich sind auch wieder Artisten dabei und lassen das Pu-



Felice & Cortes treten auch beim Kurparkfest auf. Foto: W. Behnke

blikum staunen. Das Berliner Duo Felice & Cortes präsentiert die außergewöhnliche Streetshow „Selling Stories“ und mixt betörende Songs mit außergewöhnlicher Akrobatik.

Erzählt wird die magische Geschichte zweier Reisender, die Geschichten sammeln und sie an anderen Orten, für andere Menschen mit Hilfe von Musik, Show und Artistik weiter-



Foto: Kulturbüro

erzählen. Das Publikum hält den Atem an, wenn Cortes beim Schlagzeugspielen jongliert, während Felice, die gefühlvolle Singer-Songwriterin, mit ihrer wundervollen Soulstimme bezaubert.

Der Duft von Zuckerwatte, frisch gebrühtem Kaffee und die Romantik der Reisenden empfängt die Kurparkgäste aus einem original Nagetusch Oldtimerwohnwagen. Das Berliner Duo Omnivolant verbindet in der Produktion „Nagetusch“ Kaffeegenuss mit artistischer Jonglage, Partner- und Luftakrobatik.

## Schülertestung nach den Pfingstferien

Auch nach den Pfingstferien wird es an den Gaggenauer Schulen ein freiwilliges Testangebot geben.

Den Schulleitungen der Gaggenauer Schulen sowie der Stadt Gaggenau als Schulträgerin ist es wichtig, den Unterricht auch weiterhin regulär

gewährleisten zu können. Aus diesem Grund wurde gemeinsam entschieden, nach den Pfingstferien die Möglichkeit zur freiwilligen Schnelltestung für alle Schüler am Montag, 20. Juni wieder anzubieten.

Ende der Osterferien war die Teststrategie des Landes

Baden-Württemberg offiziell ausgelaufen. Die Schülertestungen nach den Osterferien haben allerdings auch gezeigt, dass es durchaus vorkommen kann, dass Schüler vereinzelt symptomfrei und unwissend Träger des Virus gewesen sind und möglicherweise andere Mitschüler hätten anstecken

können. Durch die Testungen nach den Ferien und der zeitnahen Unterbrechung der Infektionsketten konnten somit Unterrichtsausfälle vermieden werden. Durch das schnelle Handeln war es möglich, das pädagogische Personal, die Klassenkameraden und deren Familien zu schützen.

## Internationale Jugendfreizeit in Annemasse – kostenlose Plätze für Gaggenauer Jugendliche

In diesem Sommer gibt es für Jugendliche aus Gaggenau wieder die Chance, an einer internationalen Jugendfreizeit teilzunehmen. Die Kosten werden komplett von der Stadt Gaggenau getragen.



Auch Raftingtouren standen schon auf dem Programm. Foto: StVw

Nach zweijähriger Coronapause findet in diesem Jahr vom **30. Juli bis 6. August** wieder eine internationale Jugendfreizeit in der französischen Partnerstadt Annemasse statt. Die Freizeit wird durch die Partnerstädte Gaggenau, Annemasse (Frankreich) und Sieradz (Polen) organisiert. Pro Stadt haben acht Jugendliche im Alter von

14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, teilzunehmen. Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer so-

wie der unterschiedlichen Kulturen stehen im Vordergrund der Begegnung. Viele verschie-

dene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant, so dass sich die Jugendlichen auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen können. Untergebracht sind die Jugendlichen gemeinsam in einem Ferienzentrum.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis zum 1. Juli 2022 anmelden. Auf der städtischen Webseite [www.gaggenau.de/jugendwoche](http://www.gaggenau.de/jugendwoche) findet sich ein Anmeldeformular. Ansprechpartnerin ist Vanessa Wilke vom Hauptamt der Stadtverwaltung Gaggenau (Tel. 07225/962 424, Mail [v.wilke@gaggenau.de](mailto:v.wilke@gaggenau.de)).

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

**Die Motorradsaison hat wieder begonnen und es sind**

**wieder mehr Motorräder unterwegs. Fühlen Sie sich davon gestört?**

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

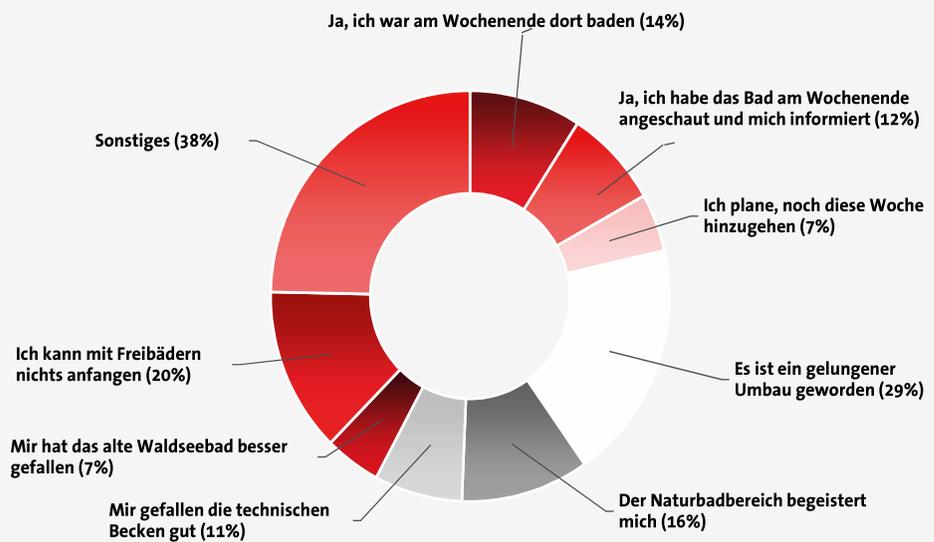
von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

### Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Das Waldseebad wurde am vergangenen Wochenende eröffnet. Haben Sie dieses bereits besucht?



## Veranstaltungen vom 2. Juni bis 12. Juni

### Donnerstag, 2. Juni

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz**. Weitere Marktbesucher willkommen.

### Samstag, 4. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau  
10 Uhr, **Quer durch Gaggenau mit dem Rad**, Treff: Wiesentalhalle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

### Sonntag, 5. Juni

16 Uhr, **Kurkonzert**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal Musikanten

### Montag, 6. Juni

18 Uhr, **Musik zu Pfingsten**, katholische Pfarrkirche Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

### Mittwoch, 8. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

### Donnerstag, 9. Juni

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz**. Weitere Marktbesucher willkommen.

### Freitag, 10. Juni

Ganztägig, **Pfarrfest im Pfarrgarten**, Pfarrgarten St. Laurentius, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Laurentius

### Samstag, 11. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

14 Uhr, Dorfführung in Sulzbach, Treffpunkt: Dorfbrunnen Ecke Dorfstr./Straußgasse, Veranstalter: Ortsverwaltung Sulzbach

## Wiedereinstieg in den Beruf

Interessierte Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am Dienstag, 21. Juni,

zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen. Die Stadt Gaggenau bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht

von 9 bis 16 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich, Tel. 07225 962 518 oder [gesellschaft-familie@gaggenau.de](mailto:gesellschaft-familie@gaggenau.de)



Die Situation in der Ukraine und den angrenzenden Ländern, die sich um die Kriegsflüchtenden aus den betroffenen Gebieten kümmern, lässt niemanden kalt. Auch der Lions Club Murgtal hat für die Gewährleistung der Versorgung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen in der polnischen Partnerstadt Sieradz Spendengelder eingesammelt. In der Regel werden von der Vereinigung ausschließlich regionale Projekte unterstützt, für die Notlage der Betroffenen aus der Ukraine wurde eine Ausnahme gemacht. Schon im vergangenen März ist die Geldspende in Höhe von 2.000 Euro an den DRK Ortsverein in Gaggenau weitergegeben worden. Foto: v.l.n.r Hans-Jürgen Wischhof, Beatrix von Steuben, Horst Neuendorf (Vorsitzender DRK Ortsverein Gaggenau), Eva Lohe, OB Christof Florus und Thomas Maisch (Präsident Hilfswerk Lions Club Gernsbach-Murgtal). Foto: StVw

## Demenz - Hilfe beim Helfen

Der Pflegestützpunkt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse, die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an.

Die Kursreihe umfasst sieben Abende und findet vom 8. Juni bis 20. Juli, immer mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Begegnungszentrum St. Vinzenz in Sinzheim statt. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen.

Die Dozentin Catarina Weiß, gerontopsychiatrische Fachkraft, gibt Informationen in einer überschaubaren Gruppe zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten in entspannter Atmosphäre.

Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381 2160 und 07223 935 574 oder per E-Mail an [pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de](mailto:pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de)

## Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus wird am Donnerstag, 23. Juni 2022, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225

962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von 14.20 Uhr bis 16.50 Uhr.



Die Fahnen gehören zum neuen Erscheinungsbild der Jahnhalleschen Platz und betonen die vielfältige kulturelle Nutzung der Stadthalle mit ihrem neugestalteten Foyer. Foto: Holger Klement

## Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 4. Juni, 8 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf des Musikvereins „Harmonie Freiolsheim“

Mi., 8. Juni, 9 bis 14 Uhr

s´Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

## Mobile Problemstoffsammlung in Gaggenau

Die mobile Problemstoffsammlung kommt am Samstag, 18. Juni nach Gaggenau. Jeweils von 8 bis 14 Uhr können Bürger auf dem Annemasplatz ihre Prob-

lemstoffe abgeben. Weitere Informationen rund Problemstoffe sind unter [www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe](http://www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe) verfügbar.

## Wanderung „Rund um Gaggenau“ erfüllte alle Erwartungen

Die Idee, zum 100-jährigen Stadtjubiläum eine Wanderung rund um Gaggenau durchzuführen, bewegte insgesamt etwa 35 Personen – interessanterweise beteiligten sich dabei an allen Etappen deutlich mehr Frauen als Männer.

Bei den fünf Etappen wurden insgesamt rund 70 zurückgelegt. Dabei kamen die Teilnehmer in fast alle Stadtteile. Die Teilnehmer erwanderten mit dem Bernstein (694 Höhenmeter) und dem Mahlberg (613 Höhenmeter) zwei Gipfel und sieben größere Täler. Im Laufe der Tour wurden eine Burg, zwölf Hütten und unzählige Aussichtspunkte erreicht. Zusätzliche geschichtliche Informationen gab es am Haus Kast in Hörden, an der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels, an der Glashütten-Siedlung, im Unimog-Museum sowie an den Steinbrüchen auf dem Weg zum Bernstein. Die



Einmal rund um Gaggenau bei der Jubiläumstour.

Foto: Gerd Pfrommer

vielen Aussichtspunkte waren immer wieder Höhepunkte mit tollen Ausblicken auf eine schöne, abwechslungsreiche Landschaft.

Die bunt zusammengewürfelte Wandergruppe entwickelte mit der Zeit einen

richtigen „Teamspirit“. Kaum ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin ließ sich die regelmäßigen „Nachsitzungen“ in einem Lokal am jeweiligen Zielort entgehen. Eine Teilnehmerin hat sich sogar dazu inspirieren lassen, ein bekanntes Wanderlied auf die



Gaggenauer Rundwegwanderung umzutexten. Der Abschluss im Unimog-Museum war geprägt von schönen Erinnerungen und einer kleinen Prise Wehmut.

Ob dieser „Jubiläumsweg“ rund um Gaggenau eines Tages zu einem festen Bestandteil des regionalen Wander-Wege-Netzes wird, wie beispielsweise der Panoramaweg in Baden-Baden oder die Gernsbacher Runde, bleibt abzuwarten. Klar ist aber schon jetzt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Tour dafür gesorgt haben, dass diese erste Wanderung rund um Gaggenau zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis wurde.

## Freundeskreis „LOS“ Murgtal (Leben ohne Sucht) bietet Unterstützung

In der Selbsthilfegruppe **Freundeskreis LOS Murgtal (Leben ohne Suchtmittel)** sind Menschen mit Suchterkrankungen egal welcher Art, sowie Angehörige herzlich willkommen.

Es besteht kein Grund zur Scham wenn man süchtig ist oder Angehöriger von suchtkranken Menschen ist. Angehörige brauchen genauso Hilfe wie der Suchtkranke selbst.

In der Gruppe besteht die Möglichkeit zum Austausch von Angehörigen und Suchtkranken. Dies hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen.

In der Gruppe profitiert jeder von jedem. Hier motivieren sich immer wieder Menschen gegenseitig und wirken durch persönliche Beispiele und gelebte Solidarität ansteckend. Eine Schweigepflicht

der Gruppe versteht sich von selbst, somit hat jeder die Sicherheit, dass das im Raum Gesprochene nicht nach Außen dringt. Über den Gruppenabend hinaus entwickelt sich Vertrauen und Freundschaft, gemeinsame Freizeitangebote werden angeboten.

Ziel ist es zu vermitteln, dass ein Leben ohne Suchtmittel wertvoll und erstrebenswert

ist, in der Gruppe wird das von Gleichgesinnten vorgelebt. Wer sich angesprochen fühlt, kann unverbindlich vorbeikommen.

Treffpunkt sind die ersten drei Mittwoche in Kuppenheim, Sebastianstraße 16, ev. Pauluskirche.

Tel. 0151 54071489,  
[www.Freundeskreis-sucht-los-murgtal.de](http://www.Freundeskreis-sucht-los-murgtal.de)

## Neue Öffnungszeiten im Kreisimpfzentrum Rastatt

Ab Juni passt der Landkreis Rastatt erneut den Betrieb an die Impfnachfrage an und reduziert die Öffnungstage des Kreisimpfzentrums in Rastatt. Bereits im April wurden die Öffnungszeiten angepasst.

Eine Impfung ist seit dem 1. Juni von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr mit und ohne Termin möglich. Im Impfzentrum stehen die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna bereit. NuVaxovid von der Firma Novavax und Jcovden von Johnson & Johnson werden ebenfalls

angeboten. Kinderimpfungen finden weiterhin in gewohnter Weise samstags in 3-wöchigem Turnus statt. Die nächste Kinderimpfaktion ist am Samstag, 4. Juni, von 12 bis 18 Uhr.

Im Rahmen der Impfkampagne bietet das Kreisimpfzentrum auch künftig nach Bedarf mobile Impfeinsätze vor Ort an. Zudem rückt die Versorgung der ukrainischen Geflüchteten mit Impfungen in den Fokus. Dafür intensiviert der Landkreis sein Aufklärungsangebot unter anderem mit der Einbindung von muttersprachlichem Personal

und Informationsmaterial in ukrainischer Sprache. Zur medizinischen Grundversorgung werden neben Corona-Schutzimpfungen für die Geflüchteten auch Grundimmunisierungen mit anderen Impfstoffen für beispielsweise den Masernschutz angeboten. Im Hinblick auf die Masernimpfpflicht für Kinder ist somit eine rasche Integration von geflüchteten ukrainischen Kindern in die Kindergärten oder Schulen möglich.

Weitere Informationen und Termine unter [www.landkreis-rastatt.de/impfen](http://www.landkreis-rastatt.de/impfen).

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

### Sachbücher aus dem Propyläen Verlag

Poppe, Grit:

**Die Weggesperren:** Umerziehung in der DDR - Schicksale von Kindern und Jugendlichen, 2021. - 414 S.

ISBN 978-3-549-10040-0 SY: Emp 821

Zwangsarbeitsaufenthalte in Erziehungsheimen und Jugendwerkhöfen wurden zu DDR-Zeiten praktiziert, um unangepasste Kinder und Jugendliche „umzuerziehen“. Auch in Westdeutschland und der Schweiz gab es Misshandlungen in Heimen und „Verdingfamilien“. Mit Berichten von Betroffenen.

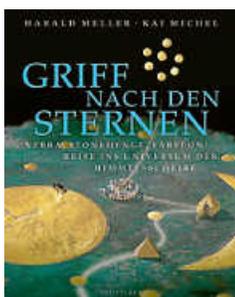


Fotos: Propyläen Verlag

Meller, Harald:

**Griff nach den Sternen:** Nebra, Stonehenge, Babylon. Reise ins Universum der Himmelscheibe. - 2. Auflage -, 2021. - 261 S.

ISBN 978-3-549-10027-1 SY: Ef Wie kam das Wissen zur Herstellung der Himmelscheibe von Nebra und ihrer Kalenderregel nach Mitteleuropa, und wie könnte das Reich von Nebra entstanden sein? Die Autoren suchen nach Antworten in den zeitgleich existierenden bronzezeitlichen Kulturen von Stonehenge, Ägypten und Mesopotamien.



Malinowski, Stephan:

**Die Hohenzollern und die Nazis:** Geschichte einer Kollaboration. - 2. Auflage, 2021. - 752 S.

ISBN 978-3-549-10029-5 SY: Eyk

Die umfassende Geschichte der Hohenzollern im 20. Jahrhundert umfasst drei Generationen von Wilhelm II. bis zur BRD. Ins Zentrum stellt der in Edinburgh lehrende Historiker die Frage, welchen Beitrag die Hohenzollern zum Aufstieg des Nationalsozialismus geleistet haben.



Chapoutot, Johann:

**Gehorsam macht frei:** Eine kurze Geschichte des Managements - von Hitler bis heute, 2021. - 172 S.

ISBN 978-3-549-10035-6

SY: Hkk 1

Über 600 000 Führungskader – von BMW über Aldi bis Thyssen-Krupp – durchliefen die Akademie für Führungskräfte, die der fanatische NS-Jurist Reinhard Höhn 1956 in Bad Harzburg begründete und über Jahrzehnte hinweg leitete. Höhns beispielhafter Aufstieg zum Marketing-Guru wirft die beunruhigende Frage auf: Wie stark ist unsere Arbeitswelt noch heute vom Geist der NS-Zeit geprägt?



### Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Fritz, Astrid:

**Der dunkle Himmel:** Historischer Roman, 2022. - 571 S.

ISBN 978-3-499-00592-3

SY: SL

Drei Leben, ein Dorf, eine Weltkrise. Die Bestsellerautorin von „Turm aus Licht“ erzählt das berühmte, schicksalhafte Jahr 1816, das „Jahr ohne Sommer“, als großen packenden Roman - und als berührende Liebesgeschichte.



Fotos: Rowohlt Verlag

Thorn, Ines:

**Die Buchhändlerin - die Macht der Worte:** Roman, 2022. - 348 S.

ISBN 978-3-499-00814-6

SY: SL

Frankfurt, 1950. Christa hat ihre große Liebe wiedergefunden. Doch die Vergangenheit wirft allzu schwarze Schatten auf das junge Glück. Auch sonst merkt Christa überall, wie schwer es ist, ihrem Herzen zu folgen: beim Schreiben ihrer Doktorarbeit und bei ihrem Wunsch, als Buchhändlerin den Menschen Freude durch Literatur zu schenken.. Damit Christas wieder heil werden kann, braucht sie allen Mut.



### Wimmelige Bilderbücher aus dem Silberburg Verlag

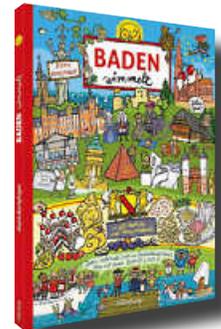
Burlefinger, Steph:

**Baden wimmelt,** 2022. - o. Zählung : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8425-2354-8

SY: 1

In Baden wimmelt es. Im gesamten Landesteil ist ganz viel los und es gibt für Groß und Klein überall jede Menge zu entdecken. Steph Burlefingers liebevolle Zeichnungen machen Lust darauf, die wunderschönen Städte und Landschaften Badens gemeinsam zu erkunden. Garantierter Wimmelspaß für die ganze Familie und das perfekte Geschenk für alle, die Baden im Herzen tragen.



Fotos: Silberburg Verlag

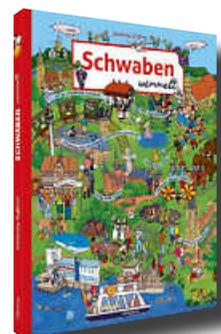
Hoffmann, Kimberley:

**Schwaben wimmelt,** 2022. - o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8425-2355-5

SY: 1

In Schwaben wimmelt es, und zwar überall! Es gibt jede Menge zu entdecken, bewundern und bestaunen. Dieses liebevoll gezeichnete Buch macht Lust darauf, die Städte und Landschaften Schwabens mit der ganzen Familie ausgiebig zu erkunden. Ein wimmeliges Vergnügen für Groß und Klein.



## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verein KINDgenau lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr im Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstr. 1. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Bericht des Vorstands
2. Rückblick auf das Jahr 2021

### Spielmobil - Spielmobilino in den Pfingstferien 2022

Das Spielmobil steht in den Pfingstferien vom:

**Dienstag, 7. Juni bis Donnerstag, 9. Juni** auf dem Spielplatz in Selbach

und Vorschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr

3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Sonstiges

Zusätzliche Punkte und Wünsche zur Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens 24. Juni an [dirk.boehmer@kindgenau.de](mailto:dirk.boehmer@kindgenau.de). Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

**Montag, 13. Juni bis Mittwoch, 15. Juni** in Rotenfels auf dem Spielplatz in der Wilhelm-Beile-Straße

### Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau 

### Kooperationskonzert - Ensembles und Solisten der West Chester University of Pennsylvania (USA) und der Schule für Musik und darstellende Kunst

**Musik verbindet Völker – Unter diesem Motto steht die Konzertreise des Wind Ensembles der West Chester University of Pennsylvania (WCU).**

Vom 26. Mai bis zum 9. Juni werden die Musikvereine „ECHO Ubstadt“ und „Harmonie Karlsruhe e.V.“, sowie Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Gaggenau in mehreren Kooperationskonzerten gemeinsam mit den amerikanischen Studenten dieses Leitmotiv mit Leben füllen. Am **Montag, 6. Juni** präsentieren sich die Gäste aus den USA und Solisten und Ensembles der Musikschule Gaggenau um 18 Uhr in der Pfarrkirche „St. Josef“ in Gaggenau. Einlass ist um 17.30 Uhr. Nach dem Konzert in Gaggenau reist das Orchester weiter nach Staufen im Breisgau. Dort werden der musikalische Leiter des Orchesters Prof. Dr. Andrew Yozviak und Oliver Grote einen Meisterkurs dirigieren in der Akademie des

Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) geben.

Das Wind Ensemble der West Chester University of Pennsylvania (WCU) ist im Frühjahr 2022 auf Einladung von Oliver Grote zwei Wochen zu Gast in Karlsruhe. Oliver Grote war in den vergangenen Jahren mehrmals an der Universität tätig und hat in dem Rahmen auch das Wind Ensemble dirigiert. Das Orchester besteht ausschließlich aus fortgeschrittenen Musikstudenten der Universität und musiziert auf allerhöchstem Niveau. West Chester ist eine Kleinstadt mit etwa 20.000 Einwohnern, westlich von Philadelphia, im Osten der USA. Die WCU ist die größte der 14 staatlichen Universitäten in Pennsylvania. Durchschnittlich sind dort 17.000 Studierende immatrikuliert. Sie feierte im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen und hat seit den Anfängen Schwerpunkte in den Bereichen Musik und bildende Kunst.

### Mehrgenerationentreff



### Aktuelles

#### Frühstück der Generationen

Das nächste öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet am Samstag, 11. Juni ab 9 Uhr statt. Bei gutem Wetter kann das Frühstück auch auf der Terrasse eingenommen werden. Die ehrenamtlichen Helfer werden die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Alt und Jung sind herzlich eingeladen. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

#### Donnerstags Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

#### Französisch-Kurse dienstags in der Bibliothek des HDQ

Französisch-Unterricht findet regelmäßig dienstags statt. Ab sofort wird der Unterricht in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses abgehalten. Es gibt die Möglichkeit, zwischen zwei Übungsgruppen zu wäh-

len. Der Französischunterricht für Fortgeschrittene beginnt um 16 Uhr, die Anfänger starten danach um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, ein Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Englisch-Unterricht immer mittwochs

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Der Eingang an der Bismarckstraße ist mit „Mensa Hans-Thoma-Schule“ gekennzeichnet. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich und willkommen.

**Info:** Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

### Impressum

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

**NUSSBAUM MEDIEN**  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

#### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

#### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## Kultur

### Am 18. Juni: Mittsommererenade im Kurpark Bad Rotenfels

Mit dem neuen Programm „Sommerliebe“ eröffnen die vier Künstlerinnen von „Märchen und Musik“ am Samstag, 18. Juni, 18 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels (unter dem Märchenbaum) die Saison 2022 des „Gaggenauer Geschichten Gartens“ des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau.

Zwei Geschichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, hat das Quartett vorbereitet und mit passender Musik verwoben. Die Akteurinnen versprechen eine aufregende, spannende, unterhaltsame, märchenhaft-musikalische Reise, an deren Ende es nach Ungemach und Verwicklungen doch gut ausgeht und die Liebe siegt. Sie wollen gemeinsam die Protagonisten bei ihren wunderlichen Abenteuern begleiten, mit ihnen fürchten, leiden und am Ende freuen - dann ist ein Ausflug in den Kurpark Bad Rotenfels gerade das Richtige, um den Samstagabend vor der traumhaften Baumkulisse des Parks mitten auf der Wiese unter dem Märchenbaum zu verbringen. Bei ungünstigen Boden- oder Witterungsverhältnissen wird die Veranstaltung alternativ vor die Konzertmuschel verlegt (Zugang sowohl über den Kurpark-Eingang am Rotherma als auch beim Mönchhofstadion). Nur bei Sturm, Gewitter oder ergiebigem Regen wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Wie es sich inzwischen bewährt hat, sind eigene Sitzgelegenheiten (Stuhl, Hocker, Kissen, Decke) mitzubringen, auch ein kleines Picknick sowie Getränke für die Pause, da es weder Bestuhlung noch Catering geben wird. Beginn ist pünktlich um 18 Uhr, Ende zirka 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden mit Freude und Dank genommen. Kurzfristigen Rückfragen bitte telefonisch bei Mara unter 0162 7746457. Weitere Infos unter [www.maerchen-und-menschen.de](http://www.maerchen-und-menschen.de)



Die vier Künstlerinnen von „Märchen und Musik“ führen auf eine spannende Reise. Foto: Peter Gutsche

## ZUHAUSE GESUCHT

Lucy, knapp ein Jahr alte Mischlingshündin, die Mutter ist ein Labrador und der Vater ein Riesenschnauzer. Das stubenreine Hundemädchen hat alle Impfungen, ist unkastriert und ein wissbegieriger, aufgeschlossener und verschmuster Hund, für Familien geeignet. Mit anderen Hunden gibt es keine Probleme. Sie lebt zur Zeit noch in Offenburg bei ihrer Familie, die sie aus gesundheitlichen Gründen abgeben muss.



Lucy ist verschmust und für Familien geeignet. Foto: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de)

Lukas und Sina, das Teenagerkatzenpärchen kann auch in einer Wohnung gehalten werden. Schön wäre es wenn beide zusammen in ein neues Zuhause umziehen könnten. Mehr Infos bei der Pflegemutter, Tel. 0176 64470774.

Infos unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

## GEMEINDERAT

### CDU-Fraktion

#### Zusammensetzung des Gemeinderats der Stadt Gaggenau

Gaggenau hat die Schwelle von 30.000 Einwohner überschritten. Dies hat zur Folge, dass die reguläre Anzahl von Mitgliedern im Gemeinderat von 26 auf 32 steigt. Wird dies von Seiten des Gemeinderats nicht gewünscht, so hat er einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Nicht ohne Grund hat der Gesetzgeber die Größe dieses Gremiums an die Einwohnerzahl geknüpft. Er will so sicherstellen, dass die Bürgerschaft im Gemeinderat adäquat abgebildet und vertreten wird.

Auf der anderen Seite zeigt sich aber auch, dass aufgeblähte Gremien eine effektive und sachgerechte Zusammenarbeit erschweren können. Aus diesem Grund haben wir uns mit den anderen Fraktionen zusammengesetzt und gemeinsam die Vor- und Nachteile abgewogen und einen überfraktionellen Beschlussvorschlag eingebracht.

Da wir die 30.000er-Marke nur marginal überschreiten und im Gemeinderat derzeit fraktionsübergreifend sehr effektiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten haben wir beschlossen, die derzeitige Größe von 26 Mitgliedern im Gemeinderat in der nächsten Wahlperiode 2024-2029 beizubehalten. Danach wird der neue Gemeinderat entscheiden, ob es auch danach - je nach Entwicklung der Einwohnerzahl - bei 26 Mitgliedern bleiben soll.

#### Neufassung der Richtlinien für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke zur Eigennutzung

Bei der Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken hat sich der Gemeinderat Kriterien gegeben, die eine faire, objektive und transparente garantieren soll. Mittlerweile waren diese Kriterien allerdings knapp 30 Jahre alt und an vielen Stellen nicht mehr zeitgemäß, sodass dringend eine Überarbeitung notwendig war. Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderats hat nun neue Kriterien erarbeitet. Gaggenau hat nur noch eine überschaubare Anzahl an Baugrundstücken zur Verfügung. Wichtig war uns zum einen, dass in die Wertung miteinfließt, ob ein Bewerber aus Gaggenau kommt und somit seine sozialen familiären Bindungen hier hat. Wir wollen diese Menschen bei uns halten. Ferner soll auch eine ehrenamtliche Tätigkeit grundsätzlich entsprechend gewürdigt werden, also in die Wertung miteinfließen.

Auch in Bezug auf die Bewertung der jeweiligen familiären Situation war eine zeitgemäße Anpassung notwendig. Die neuen Richtlinien, die wir nun im Gemeinderat beschlossen haben halten wir für fair und ausgewogen, sowohl für bereits Gaggenauer Mitbürger als auch für die, die es werden möchten.

#### Beteiligung der Stadt Gaggenau an den Gutachterkosten der Bürgerinitiative „Stop-Deponie-Oberweier“

Die Bürgerinitiative „Stopp-Deponie-Oberweier“ hat mit Dr. Hubbert einen Experten gefunden der die Missstände der Deponie „Hintere Dollert“ aufgedeckt hat. In Folge dessen sind nicht für Gaggenau, sondern auch für die umliegenden Gemeinden, wertvolle Erkenntnisse, bezüglich der beabsichtigten Erweiterung der Kreisdeponie ans Tageslicht gedrungen.

Diese Analyse ist auch der Stadt und ihren Bürger\*innen zugute gekommen. Dass wir uns an den Gutachterkosten, mit 10.000 Euro, beteiligen sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Hubbert und ganz besonders der BI für ihren unermüdlichen Einsatz!

Andreas Paul  
[andreas.paul@rat-gaggenau.de](mailto:andreas.paul@rat-gaggenau.de)

## Freie Wählergemeinschaft

### Bau- und Umweltausschuss

Das Goethe-Gymnasium wird nach und nach energetisch aufgefrischt. So werden Aufträge in Höhe von ca. 191.000 Euro für RLT-Anlagen, für Putz-, Stuck-, Maler- und Lackierarbeiten und Beschichtungen vergeben. Aus Sicht der FWG gut angelegtes Geld. Allerdings konnten Klempnerarbeiten nicht vergeben werden, da kein Angebot abgegeben wurde.

### Kanalsanierungsbedarf in Gaggenau-Michelbach

Da bei 390 Haltungen und 310 Schächten ein aktueller Sanierungsbedarf besteht, wurde das Büro Vogel, Kappelrodeck gebeten, für ein Honorar in Höhe von rund 113.000 Euro geeignete Sanierungs-Alternativen vorzustellen.

### Ukraine-Konflikt Sachstandsbericht

Der Bericht von Carmen Merkel zeigte uns auf, dass wir Gaggenauer noch sehr viel helfen können. Ein besonderer Dank gilt unserer Partnerstadt Sieradz, Polen, die sehr viele ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat und auch von der Stadt Gaggenau mit einer Geldspende in Höhe von 5.000 Euro bedacht wurde.

### Ehrung eines Stadtrats

Für 25 Jahre Einsatz für die Stadt Gaggenau als Stadtrat wurde unser Freund und Mitglied der FWG Martin Hahn geehrt. Das hat er sich verdient und wir hoffen, dass er gesund bleibt und noch viele Jahre sein Wissen und Können den Bürgern unserer Stadt zur Verfügung stellt.

### Sachstandsbericht Einbau Lüftungsgeräte in Schulen und Kindergärten

Wie Jürgen Lauten vortrug, wurden zwar alle Aufträge zur Erüchtigung der diversen Räume vergeben. Allerdings ist es leider so, dass hinsichtlich der Liefersituation noch nicht absehbar ist, wann die Arbeiten in den Schulen und Kindergärten durchgeführt werden können.

### Zusammensetzung des Gemeinderats

Eine einheitliche Meinung und Abstimmung plädierte dafür, dass der Gemeinderat bei 26 Mitgliedern bleiben soll. Dies ist auch der guten Zusammenarbeit aller im Stadtrat vertretenen Personen zu verdanken.

### Neubau eines Gebäudes für soziale Zwecke

Da es immer wieder Wohnungsbedarf für Flüchtlinge und soziale Notfälle gibt, wurde beschlossen in der Eckenerstraße 16 ein neues Gebäude zu planen. Kosten hierfür sind 1,5 Mio. Euro. Wir von der FWG stehen voll und ganz hinter diesem Objekt.

### Beteiligung der Stadt an den Gutachterkosten der Bürgerinitiative Stop-Deponie-Oberweier

Mit allen Stimmen des Gemeinderats wurde einer Beteiligung an den Gutachterkosten in Höhe von 10.000 Euro zugestimmt. Heinz-Adolph, Tel. 07225 72351

## SPD-Fraktion

### Unterstützung der Schwimmbadvereine bei Betriebsaufsicht

Das neugestaltete Waldseebad hat einen sehr gelungenen Start hingelegt und hat nun alle Chancen, zu einem herausragenden Bestandteil des Freizeitangebotes unserer Stadt zu werden. Aus der Entwicklung der letzten Jahre im Bäderbereich ziehen wir folgende Schlussfolgerungen: Erstens, die Entscheidung des Gemeinderates, das Waldseebad als einziges Freibad in Regie der Stadt zu betreiben, war, ist und bleibt richtig. Zweitens, wir wollen und werden die von Vereinen betriebenen Bäder in Sulzbach und Ottenau weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehört auch, dass die Betreibervereine zukünftig bei der Betriebsaufsicht durch Fachkräfte der Stadt unterstützt werden. Die ehrenamtlichen Vorstände der Schwimmbadvereine zeigen ein außergewöhnliches Engagement. Deshalb kann

und darf es nicht sein, dass ihnen für diesen Einsatz auch noch haftungsrechtliche Risiken aufgebürdet werden.

### Gemeinderat wird nicht vergrößert

Da Gaggenau mittlerweile mehr als 30.000 Einwohner hat, verändert sich auch die Regelgröße des Gemeinderates. Das Gremium hätte nach den Vorgaben der Gemeindeordnung zukünftig 32 statt 26 Sitze. Der Gemeinderat selbst hat nun aber der Verwaltung vorgeschlagen, für die nächste Wahlperiode auf die Vergrößerung des Gremiums zu verzichten. Dies ist ein weiteres Zeichen dafür, dass man im Gaggenauer Gemeinderat bei allen unterschiedlichen Auffassungen und kontroversen Diskussionen durchaus in der Lage ist, über Fraktions- und Parteigrenzen hinweg vernünftig, zielgerichtet und ergebnisorientiert zusammen zu arbeiten.

### Bericht zu kommunalen Auswirkungen der Ukraine-Krise

Auf die regelmäßigen Coronaberichte kann inzwischen verzichtet werden, dafür wird die Verwaltung das Gremium nun regelmäßig über die Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes auf unsere Kommune informieren. Insgesamt sind aktuell 215 Geflüchtete aus der Ukraine in Gaggenau gemeldet, rund ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Die meisten Geflüchteten sind privat untergebracht, 60 Personen wohnen in Gemeinschaftsunterkünften in Freiolsheim und Moosbronn. Zwar gibt es immer wieder neue Herausforderungen auf vielen Gebieten, dominierend ist aber nach wie vor die große Unterstützung durch viele Privatpersonen und ehrenamtliche Helfer.

### Kurz notiert

Unser FWG-Kollege Martin Hahn wurde für seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat geehrt – wird gratulieren ganz herzlich. Die Verwaltung hat uns darüber informiert, dass die globalen Lieferschwierigkeiten leider auch schwerwiegende Verzögerungen beim Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten in Schulen und Kindergärten mit sich bringen werden. Die Obdachlosenunterkunft an der Ecke Eckenerstraße/Lessingstraße wird abgerissen und durch einen Neubau mit insgesamt 12 Wohneinheiten ersetzt. Auch das neue Gebäude soll für soziale Zwecke (z.B. die Unterbringung von Menschen ohne Obdach oder Anschlussunterbringung von Geflüchteten) genutzt werden. Die sogenannte „Carre-Bebauung“ im Rahmen der Stadtentwicklung zwischen Hildastraße und Luisenstraße geht weiter. Der Gemeinderat hat nun den Aufstellungsbeschluss für zwei Wohnhäuser mit einer großzügigen Innenhofbegrünung beschlossen. In einem weiteren Aufstellungsbeschluss hat der Gemeinderat die Weichen für eine Betriebserweiterung des Fachgeschäfts „Pronto Casa“ in Ottenau gestellt. Da der von der Bürgerinitiative „Stopp-Deponie-Oberweier“ beauftragte Gutachter auch wichtige Erkenntnisse für die Stadt herausgearbeitet hat, beteiligt sich Gaggenau mit 10.000 Euro an den Gutachterkosten. Die teilweise über 20 Jahre alten Vergaberichtlinien für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke wurden grundlegend überarbeitet, zukünftig soll vor allem ehrenamtliches Engagement stärker berücksichtigt werden.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

## Bündnis 90/Die Grünen

### Erhöhung der Anzahl der Stadträte

Die Grüne Fraktion möchte an der Anzahl von 26 Gemeinderäten auch in der nächsten Legislatur festhalten. Gründe sind hierfür, dass sich die momentane Stärke des Gemeinderats in der konkreten Arbeit im Rat als optimal herausgestellt hat. Es herrscht eine gute Diskussionskultur unter den Räten und die notwendigen Sachkompetenzen, die für die Entscheidungsfindungen notwendig sind, sind bei der Anzahl von 26 Räten gut vertreten. So bleiben die Diskussionen in den Sitzungen und in den Ausschüssen in einem angemessenen Zeitrahmen. Auch änderte sich an der Sitzverteilung der Parteien und damit der

Repräsentation der Bevölkerung durch eine Erhöhung nichts. Wir plädieren daher für die Beibehaltung von 26 Gemeinderäten. Sollte sich die Bevölkerungszahl in den nächsten Jahren doch deutlich erhöhen, wäre eine Änderung auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

### Neubau eines Gebäudes für soziale Zwecke

Die Fraktion der Grünen begrüßt, dass die Stadt an der Eckener Straße ein Gebäude mit Wohnungen für Menschen baut, die schnell und dringend eine Wohnung benötigen, da sie aus ihrer alten Wohnung – aus welchen Gründen auch immer – ausziehen mussten. Grund hierfür kann sein, dass der Vermieter einen Eigenbedarf anmeldet, es zu einer Vertragskündigung kommt und sich der Mieter plötzlich damit konfrontiert sieht, ohne Bleibe zu sein. Darüber hinaus sind diese Wohnungen auch für Asylanten und Flüchtlinge als provisorische Unterkunft vorgesehen.

Wichtig wäre es zukünftig aber auch, wenn die Stadt vermehrt Sozialwohnungen baut, die dem entsprechenden Personenkreis langfristig vermietet werden können. Schließlich haben manche Menschen immer mehr Probleme, sich eine Wohnung leisten zu können. Darunter fallen inzwischen auch Durchschnittsverdiener. Es müssen neue Wohnkonzepte für unsere Stadt entwickelt und umgesetzt werden, z.B. Mehrgenerationen-Quartiere, in denen auch ärmere Menschen noch wohnen können. Nur wenn die Gemeinden anfangen, die Stadtentwicklung verstärkt selbst in die Hand zu nehmen, besteht die Möglichkeit, neuen Wohnraum auch für Menschen mit einem Durchschnittseinkommen zu schaffen.

### Deponie Oberweier: Zuschuss zum Sachverständigengutachten

Es ist schön, dass das Engagement der Bevölkerung für Umweltschutz und Gesundheitsschutz honoriert und ein Zuschuss zu den Gutachterkosten gewährt wird. So ist die Bürgerinitiative (BI) zur Deponie Oberweier mithilfe eines ausgesprochen kompetenten Sachverständigen gegen die Pläne zur Erweiterung der Deponie in Vorleistung gegangen und hat die Defizite auf der Deponie, die die gesamte Bevölkerung in der Region betreffen, aufgezeigt. Auch weiterhin ist die BI und ihr Sachverständiger Prof. Huppert tatkräftig an dem angestoßenen Prozess beteiligt. Gemeinsam mit den zuständigen Behörden und den politischen Gremien bemüht man sich jetzt, eine geeignete Lösung zur Absicherung der Deponie zu erarbeiten und den Abfluss von toxischen Abwässern in das Umland zu verhindern.

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Musikalische Auftritte bei „Gesundheit im Park“

Am Sonntag, 19. Juni, geht die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ in ihre sechste Auflage. Zahlreiche Partner des Arbeits-



Gerhard Ratey und Thomas Merkel spielen bei „Gesundheit im Park“. Foto: privat

kreises Tourismus-Freizeit (AKTF) präsentieren sich an der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels mit verschiedenen Darbietungen. Fest stehen bereits nachfolgende musikalische Auftritte:

- 12.15 bis 13 Uhr: Die Band „Saxpack“ der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau besteht seit drei Jahren unter der Leitung von Gerold Stefan. Bei „Gesundheit im Park“ bietet „Saxpack“ einen musikalischen Querschnitt aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.
- 16 bis 17 Uhr: Es musiziert das Akkordeon-Orchester Bernbach.
- 17.15 bis 18 Uhr: Gerhard Ratey und Thomas Merkel bereichern unter dem Namen „Tom und Gerry – reloaded“ die regionale Musikszene mit zwei Akustik-Gitarren und zweistimmigem Gesang. Sie präsentieren Pop-, Country-, Rock-Klassiker von den Beatles, Queen, Toto, Eagles und mehr aus den 60ern bis in die heutige Zeit.

### Radtour „Quer durch Gaggenau“ am 4. Juni

Die Radtour „QUER durch Gaggenau“ des AK Tourismus-Freizeit (AKTF) findet am Samstag, 4. Juni, statt. Start ist um 10 Uhr an der Wiesentalhalle in Michelbach. Die Tourenleitung liegt bei Bodo Krohn und seinem Team. „Mit dem Fahrrad von Ost nach West, von Michelbach nach Selbach und zurück!“, lautet die Devise. Nachdem die AKTF-Radtour „LÄNGS durch Gaggenau“ vergangenes Jahr eine gute Resonanz hatte, will der AKTF diese Radtouren in verschiedenen Varianten weiterführen. Von der Wiesentalhalle geht es zum Rathaus Gaggenau. Weitere Stationen sind Ottenau und Selbach, bevor es über Ottenau und Gaggenau zurück nach Michelbach geht. Unterwegs gibt es viele Informationen, die für Abwechslung sorgen. Der Zeitrahmen beträgt etwa dreieinhalb Stunden, die Strecke ist etwa 22 Kilometer lang, es gilt Helmpflicht. Vesper und Getränke sind mitzunehmen. Gute Kondition und fahrtechnisches Können werden vorausgesetzt. Da auch auf Wald- und Feldwegen gefahren wird, sollten Mountainbikes oder Tourenräder verwendet werden. Anmeldung über die Stadtverwaltung Gaggenau, Stadt-Info Telefon 07225 962 444.

## BILDUNG

### Goethe-Gymnasium

#### „Zurück ins Leben“ – Ein ganz besonderes Musical

Von einem polizeilich gesuchten Obdachlosen bis hin zu einem Rap-Battle zwischen Polizisten – im Musical der Musik-Profilklasse 10 war alles dabei. Am Freitag, den 6. Mai durften ausgewählte Klassen des Goethe-Gymnasiums den Unterricht verlassen, um die Vorstellung des Musicals „Zurück ins Leben“ unter der Leitung von Musiklehrer Christian Mitzel live mitzuerleben. Die 45 Minuten vergingen wie im Flug, als alle Zuschauer beim Auf und Ab im Leben des Protagonisten Jack (Niklas Manz) mitfieberten. Nach der Flucht vor seinem alkoholabhängigen Vater landet Jack zunächst auf der Straße. Von da an geht es für ihn bergab: Er wird obdachlos, sein Rucksack wird geklaut und schließlich wird er von einem Pärchen (Julia Wohland und Noah Fritz) in eine Schlägerei verwickelt. Unrechtmäßigerweise wird er beschuldigt, das Pärchen angegriffen zu haben und deswegen von der Polizei gesucht. Er flieht ohne sein Hab und Gut, gestohlen von einem Dieb (Toni Suta), zu seinen Freunden. Eine dunkle Macht (Fabian Fünfgeld) begleitet ihn aber stets und repräsentiert seine negativen Gedanken. Seine Freunde (Clemens Börner und Léon Häußler) sorgen bei ihm zunächst für ein Makeover von einer Stylistin (Helena Senger) und nehmen ihn dann auf eine Party mit. Im Club sorgt die Bardame (Carina Chiara) mit Drinks und Snacks für gute Stimmung. Beim Tanzen lernen sich Jack und eine Polizistin (Lucy Hoigt) kennen: Liebe auf den ersten Blick! Sie singen gemeinsam den (eigenen

für das Musical umgeschriebenen und arrangierten) Song „This girl is on fire“. Doch die Idylle hält nicht lange: Schon bald findet die Polizistin heraus, dass Jack auf der Fahndungsliste der Polizei steht. Sie und ihre Kollegin (Leni Göhler) geraten in Streit mit dem Kommissar (als Gast in der Musikprofilklasse dabei: Julian Augenstein) und überraschen das Publikum mit einem krassen Rap-Battle. Schlussendlich sprechen sich Jack und seine Seelenverwandte aus, woraufhin sie ihn dazu ermutigt, sich der Polizei zu stellen. Alles ist geklärt – und das Stück endet mit tosendem Applaus. Die Zuschauer waren jeweils hellauf begeistert und wurden von Mitzel über das gesamte Stück hinweg leidenschaftlich zum Mitmachen animiert. Die Technik-AG sorgte wie immer zuverlässig für reibungslose Ton- und Lichteffekte.



Das besondere Musical „Zurück ins Leben“.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

## Realschule

### Stolpersteine – ein Stein, ein Menschenleben

Am 10. Mai machten sich Neuntklässler der Realschule Gaggenau mit viel Engagement erneut auf den Weg, um die Stolpersteine in Rotenfels, Gaggenau und Hörden wieder leserlich zu polieren. Diese Steine gedenken der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, und für jedes von ihnen legten die Schüler der 9a eine Rose nieder. Jeder Stein steht für ein Menschenleben und ein Einzelschicksal. Für Menschen, die gefoltert, verfolgt und ermordet wurden. Bei den Stolpersteinen handelt es sich um quadratische Messingtafeln, die im Boden eingelassen sind. Auf diesen Tafeln stehen unter anderem Name, Geburts- und Todesort der Menschen, die in der Zeit des NS-Regimes in der jeweiligen Straße lebten – die Steine fassen also ganze Schicksale zusammen. Auch in Hinblick auf die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine zeigten sich viele Schüler betroffen und die Aktion macht ihnen sehr deutlich, wie nahe Krieg und Flucht auch noch heute, in der Mitte von Europa, sein können. Damals wie jetzt stehen hinter Namen und Zahlen Schicksale, die uns berühren können. Abschließend bleibt den Schülern vor allem eine Schlussfolgerung: Dass das Einhalten und Hochhalten von Freiheit, Menschenrechten, Gleichberechtigung und Demokratie unendlich wichtig ist, um großes Leid, damals wie heute, zu verhindern.



Stolperstein-Aktion Mai 2022.

Foto: Realschule Gaggenau

## Volkshochschule

### Noch freie Plätze für Kurse

#### Käse selbst gemacht (Kurs-Nr. 35241GA)

Selbst gemachter Käse hat vielleicht eine vornehme Blässe, ist aber Natur pur. Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder

anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl, schmackhaftem Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die wir aus ein paar Litern Milch erzeugen können. Köstlich sind die eigenen Produkte, die sich recht einfach herstellen lassen. Es wird auch auf die Zubereitung von Ziegen- und Schafsmilchkäse eingegangen. Als Geschenk oder bei der eigenen Party werden Ihre Käse Bewunderung finden. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

**2-mal dienstags, ab 21. Juni, 18 bis 22 Uhr, Merkurschule Ottenau, Furtwänglerstr. 17**

#### Ei-Tempera auf Leinwand (Kurs-Nr. 27118GA)

Thema des Kurses ist die klassische Malerei mit selbst hergestellten Farben aus Farbpigmenten, Leinöl, Wasser und Ei. Das Motiv ist frei von Vorgaben - bringen Sie Ihre Ideen mit: z.B. Landschaft, Blume, Portrait oder ungegenständlich / abstrakt. Farbherstellung und Bildaufbau mit dieser tollen Farbe stehen im Mittelpunkt. Alle Materialien sind vorhanden. Bitte eigene Leinwand auf Keilrahmen mitbringen - Mittelformat und Pinsel (v. a. Borstenpinsel).

**4-mal dienstags, ab 21. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Hauptstr. 93**

#### Kreativer Schreibspaziergang (Kurs-Nr. 22128GA)

Sie wollten schon immer mal selbst schreiben, trauen es sich aber nicht so richtig zu? Sie möchten mit angeleiteten Übungen aus dem Kreativen Schreiben einen eigenen Text verfassen? Kommen Sie mit auf einen Schreibspaziergang im Michelbacher Wald! Durch das Abwechseln von Gehen und Innehalten in der Natur regen Sie Ihren Schreibfluss an. Der Wald mit seiner Vielfalt bietet Impulse, die Sie zu überraschenden Texten inspiriert. Schreiberfahrung ist nicht nötig. Bei Regen fällt der Kurs aus. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, eine Kladde oder feste Unterlage, Schreibzeug, evtl. ein Sitzpolster, Verpflegung und Getränk.

**Dienstag, 12. Juli, Hirtenhaus, Otto-Hirth-Str.7, Gaggenau-Michelbach**

#### Bier – leicht selbst gebraut – (Kurs-Nr. 35243GA)

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Mit der wertvollen und gesunden Bierhefe stellen sie eine echte Alternative zu den herkömmlichen Bieren der Großbrauereien dar. Leicht können eigene Geschmacksvorstellungen beim Brauen berücksichtigt werden. Ob man es eher bitter oder süß, malzig, dunkel oder hell mag, Pils, Bock oder Kölsch, alles lässt sich in der eigenen Hausbrauerei herstellen. Original nach dem deutschen Reinheitsgebot wird mit Malz und Hopfen gebraut und Sie erhalten Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

**2-mal mittwochs, ab 20. Juli, 18 bis 22 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau**

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

## SENIOREN

### Bewegte Apotheke -

### Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken,

kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

## Seniorenrat

### Aktuelles

#### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Viele Gegenstände werden zu schnell weggeworfen, obwohl ihnen eine verhältnismäßig kleine Reparatur neues Leben einhauchen könnte. Deshalb bietet der Seniorenrat Gaggenau die Möglichkeit an, defekte Geräte im Reparaturcafé reparieren zu lassen. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé in den Räumen des Seniorenrates in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist nicht barrierefrei. Gibt es Bedarf an einer Reparatur? Anmeldung beim Verantwortlichen für das Reparaturcafé, Herbert Asch, unter der E-Mail-Adresse RepCafe\_Gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Durch die Anmeldung soll ein geordneter Ablauf des Betriebes sichergestellt werden. Er wird einen Reparaturtermin nach Absprache an einem Mittwoch anbieten. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Der Seniorenrat ist jedoch für Spenden dankbar, um den Betrieb des Reparaturcafés sicherstellen zu können. Da Senioren zur Risikogruppe zählen, gilt Maskenpflicht.

#### Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist immer donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter nicht vergessen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

#### Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunden werden am **Freitag, 10. Juni**, angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>**

## Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Fronleichnam am 16. Juni wird der Annahmeschluss für **KW 24** auf **Montag, 13. Juni, 12 Uhr** verlegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail können nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag: Mittwoch, 15. Juni.

## KIRCHEN

### SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag**

11 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest



**St. Marien**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Samstag, 4. Juni**

18 Uhr Vorabendmesse, anschließend Klavier-Soiree mit Matteo Weber im Gemeindehaus St. Marien

**Dienstag, 7. Juni**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



**St. Josef**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Samstag, 4. Juni**

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

**Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag**

9.30 Uhr Eucharistiefeier



**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

**Freitag, 3. Juni**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt

**Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag**

18 Uhr Feierliche Pfingstvesper mitgestaltet von der Schola

**Montag, 6. Juni - Pfingstmontag**

11 Uhr Eucharistiefeier



**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach

**Montag, 6. Juni - Pfingstmontag**

9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Maria Hilf**

Katholisches Pfarramt Moosbronn

**Freitag, 3. Juni**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Pfingstfest

15 Uhr Andacht

**Montag, 6. Juni - Pfingstmontag**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

12.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei St. Cyriakus, Stupferich

**Dienstag, 7. Juni**

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

### St. Jodok, Ottenau

#### Sonntag, 5. Juni - Pfingsten

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
12 Uhr Taufe

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
15 Uhr Friedensrosenkranz

### St. Johannes Nepomuk, Hörden

#### Sonntag, 5. Juni - Pfingsten

9 Uhr Eucharistiefeier

### St. Nikolaus, Selbach

#### Samstag, 4. Juni

17.15 Uhr Taufe  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 5. Juni - Pfingsten

19 Uhr Rosenkranz

### St. Anna, Sulzbach

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

9 Uhr Eucharistiefeier

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

#### Freitag, 3. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Samstag, 4. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Bischweier

#### Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier  
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier  
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf  
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Dienstag, 7. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### Mittwoch, 8. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

#### Donnerstag, 9. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

[www.evangel-kirche-gaggenau.de](http://www.evangel-kirche-gaggenau.de)

#### Donnerstag, 2. Juni

19.30 Uhr Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Vortrag zur Friedensethik

Frieden schaffen mit Waffen? Überlegungen zu einer christlichen Friedensethik. Referent: Dr. Theodor Ziegler, Mitglied des Forums Friedensethik in der Badischen Landeskirche und im Koordinationskreis der Initiative Sicherheit neu denken.

#### Samstag, 4. Juni

10.30 Uhr Friedensgebet in der Innenstadt vor der St. Josefskirche

Ab Juni findet das Friedensgebet jeden ersten Samstag im Monat statt. Es beginnt dann immer erst um 10.30 Uhr.

#### Sonntag, 5. Juni

9 Uhr Radfahrerkerche Hörden, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Nicola Friedrich

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Nicola Friedrich

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Wiese bei der katholischen Kirche in Ottenau, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer Matthias Weil. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Jodok statt.

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

#### Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

#### Donnerstag, 2. Juni

Textwort: Sprüche 8, 22 + 23; Der Herr hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege, ehe er etwas schuf, von Anbeginn her. Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war.

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Michael Späth

#### Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag

Textwort: 1. Korinther 3, 16; Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung

#### Donnerstag, 9. Juni

Textwort: 1. Korinther 14, 1b; Bemüht euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber darum, dass ihr prophetisch redet!

20 Uhr Gottesdienst

#### Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

#### Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

#### Donnerstag, 2. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### Sonntag, 5. Juni

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Eine besonders kostbare Perle - habe ich sie gefunden?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was Älteste von Paulus lernen können“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten 10 Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

### Christuskirche

#### Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

##### Sonntag, 5. Juni

10 Uhr Gottesdienst

#### Rumänische Gemeinde

##### Samstag, 4. Juni

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

##### Sonntag, 5. Juni

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

### Italienische Katholische Mission

[www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de)

#### Donnerstag, 2. Juni

19 Uhr Via Lucis in italienischer Sprache, Facebook

#### Freitag, 3. Juni

19 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

#### Samstag, 4. Juni

9.30 bis 17.30 Uhr Ritiro Spirituale, Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau Kirche Karlsruhe

#### Sonntag, 5. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

#### Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585,

E-Mail: [missionekarlsruhe@gmail.com](mailto:missionekarlsruhe@gmail.com)

Büroöffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

## KERNSTADT



### TERMINE KERNSTADT

#### Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 8. Juni, um 11.30 Uhr im Gasthaus „Salmen“ zum Mittagessen.

### KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

#### Kirchenchor St. Josef / St. Marien

Chorproben finden ab dem 25. April montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

#### Benefiz-Konzert

Am Sa., 4. Juni, um 19 Uhr lädt die Kirchengemeinde Gaggenau zu einem Benefiz-Konzert ins Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, ein. Im Rahmen des Projekts „Musik in St. Marien - Musik tut Gutes!“ konzertiert der junge Pianist Matteo Weber, Jahrgang 2002. Er spielt Werke von Haydn, Berg, Brahms und Strawinsky. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von vier Jahren. Im Sommersemester 2019 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Weber gibt regelmäßig Klavierabende. Große Erfolge feierte er mit seinen ersten Rezitals in Italien und Frankreich. 2020 gewann er den ersten Preis des Online Wettbewerbs EUplay unter der Schirmherrschaft von Martha Argerich. 2021 stand er mit 18 Jahren als jüngster Teilnehmer im Finale des Schumann Wettbewerbs in Zwickau. 2022 erhielt er ebenfalls als jüngster Teilnehmer den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks beim Felix Mendelssohn



*Musik in St. Marien - Musik tut Gutes. Foto: Matteo Weber*

Hochschulwettbewerb. Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden erbeten für die Ukraine-Hilfe der Kirchengemeinde Gaggenau.

#### Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr lädt die Kirchengemeinde Gaggenau ein zum Friedensgebet vor der Kirche St. Josef. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, mit uns zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserm Land, in unserer Stadt und in unseren Familien.

### VEREINE KERNSTADT

#### DLRG Gaggenau



#### Schwimmtraining im Hallenbad

Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenen-entraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

#### DRK OV Gaggenau

##### Kleiderkammer geschlossen

Die Kleiderkammer des DRK Ortsverein Gaggenau ist in den Pfingstferien vom 7. bis 18. Juni geschlossen. Es findet keine Ausgabe und Annahme von Kleidung statt. Bitte stellen sie auch keine Kleidersäcke vor dem Eingang ab.

#### Fliegergruppe Gaggenau



##### Neues Ultraleichtflugzeug

Am Flugplatz in Baden-Oos kann man seit letztem Jahr die neueste Errungenschaft der Fliegergruppe Gaggenau sehen. Komplet in roter Lackierung ist der Eurostar mit seinem 100

PS Motor ein Highlight der neuen 600 Kilogrammklasse bei den Ultraleichtflugzeugen. Mit seinen Flugleistungen bei sehr geringer Lärmemission ist der Eurostar sogar zum Schleppen von Segelflugzeugen geeignet. Neben der ehrenamtlichen Ausbildung zum Segelflugpiloten bildet die Fliegergruppe auch Motorsegler und Ultraleichtpiloten aus. Am Sa., 18. und So., 19. Juni findet ein Schnupperfliegen in Baden-Oos statt. Infos unter [www.fliegergruppe-gaggenau.de](http://www.fliegergruppe-gaggenau.de)



Der neue Eurostar der FG Gaggenau. Foto: Nikolaus Hertweck

## Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

### Stammtisch mit Vortrag

Bei unserem Stammtisch am Do., 2. Juni, um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau wird Hannelore Dütsch-Weiss bei uns sein und darüber referieren, wie Pflanzen Nährstoffe aufnehmen, welche Bedeutung einzelne Nährstoffe haben, was eine Bodenprobe aussagt, wann eine Düngung sinnvoll ist und wie man Kompost verwenden kann. Der Vortrag wird auf die Umstände, die für Streuobstwiesen gelten, zugeschnitten sein. Dütsch-Weiss ist im Landratsamt Rastatt zuständige Fachberaterin für Obst- und Gartenbau. Mitglieder und Interessierte sind wie immer willkommen.

## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Chorprobe

Heute, Do., 2. Juni, findet die Probe für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des städt. Vereinsheims statt (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str. 3. OG). Für die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen wird vorgesorgt. Neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. [www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de)

## Kneipp-Verein

### Gymnastik

Die Termine der Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger sind: Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr. Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

### Tautreten im Kurpark Bad Rotenfels

Wir laden alle Interessierten ein an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Das Tautreten fördert die Durchblutung der Füße, das feuchte Gras massiert

die Haut wohltuend. Tautreten am Morgen vitalisiert und erfrischt nicht nur den Körper, sondern fördert durch Abhärtung auch das menschliche Immunsystem und beugt so Erkältungen und anderen Infektionen vor. Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Wir laufen barfuß durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Info unter Tel. 07225 2593.

## MGV Sängerbund Gaggenau

### Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Mittwochswanderung

Am Mi., 8. Juni, erste Abendwanderung um Sulzbach. Start ist am Ortseingang von Sulzbach; Schwarzegehren-Brunnen über Schwann-Hütte nach Sulzbach und zurück. 6,5 km, ca. 2 Std., Treffpunkt 18.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach / Fahrgemeinschaften. Infos bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

### Zwei-Tages-Wanderung

Von Sa., 11. bis So., 12. Juni, Zwei-Tages-Wanderung mit Übernachtung im NF-Haus Badener Höhe. Samstag: Bühlertal – Gettelbachwasserfälle – Wiedenfelden – Falkenfelsen/Hertahütte – Plättig – Herrenwieser Sattel – Badener Höhe (1002 m); Gehzeit ca. 5 Std., ca. 700 hm. Sonntag: Badener Höhe – Badener Sattel – Pico-Hütte – Rote Lache – kleines Matterhorn – Füllenfelden-Au/Weisenbach; Gehzeit ca. 6 Std., ca. 200 hm. Übernachtung im Mehrbettzimmer. Infos bei Erich Klumpp, Tel. 0157 88122556.

## Schwarzwaldverein



### Sonntagswanderung

Morgenwanderung für Frühaufsteher am So., 12. Juni – Fünf-Hütten-Tour um den Eichelberg. Unterwegs frühstücken wir aus dem eigenen Rucksack und genießen die morgentliche Stimmung. Gehzeit ca. drei bis vier Stunden, Auf- und Abstiege von etwa 300 Höhenmetern sind zu bewältigen. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Treffpunkt um 6 Uhr am Parkplatz Kulturhalle/Festhalle Bad Rotenfels. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 10. Juni unter Tel. 0151 6522896. Gäste sind willkommen.

## TB Gaggenau

### Pfingstmontagswanderung

Am Pfingstmontag, 6. Juni, führt der TBG eine Wanderung durch. Treffpunkt ist am Bahnhof Gaggenau um 9.30 Uhr. Von dort fahren wir mit der Bahn um 9.51 Uhr nach Langenbrand. Der Weg führt uns auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden mit vielen schönen Aussichten zunächst vom Bahnhof durch Langenbrand zum Wegepunkt Schönblick weiter zum Rastplatz am Katzenstein. Nach einer Pause geht es dann über Rod nach Reichental und über den Jägerpfad und Teilstück von der Murgleiter zum Bahnhof Oberstrot, um von dort mit der Bahn zurück zu fahren. Auf dem Weg sind ca. 400 Höhenmeter sowie ca. 13,5 km Strecke zu bewältigen. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Anmeldungen gerne per E-Mail unter [wandern@tbgaggenau.de](mailto:wandern@tbgaggenau.de). Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

### TB Gaggenau, Abt. Tennis



### Damen30 holen 1. Saisonsieg

Am Samstag spielten unsere Damen30 der TSG BW Gaggenau/TB Gaggenau beim SV Karlsruhe-Beiertheim und holten hoch-

verdient ihren 1. Saisonsieg. Die Punkte im Einzel holten Sandy Drevs-Reißig, Vanessa Hetz, Christina Lichtblau und Stefanie Schäfer. Meike Marijic verlor denkbar knapp mit 9:11 im Matchtiebreak. Die Doppelpaarungen S. Drevs-Reißig/C. Lichtblau und V. Hetz/S. Schäfer sicherten der Mannschaft durch ihre Siege den Gesamtsieg.

Am Sonntag waren unsere Herren30/2 beim TV Mörsch im Einsatz. Die Mannschaft verlor denkbar knapp mit 4:5. Von neun Matches musste bei sechs der Matchtiebreak die Entscheidung bringen. Die Einzelpunkte holten Frederic Falk, Sebastian Gräßle und Christoph Ruf. Christoph Kast, Dominik Moser und Edgar Schüle verloren ihre Matches unglücklich und knapp. Im Doppel konnte die Paarung D. Moser/C. Ruf gewinnen. Letztlich reichte es dann leider nicht zum Gesamtsieg.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de).

## VFB Gaggenau 2001

### VFB Gaggenau, Abt. Fußball



### Auswärtssieg

VfB Unzhurst - VfB 0:3 (0:0). Unabhängig vom letzten Ergebnis des VfB Unzhurst in Lichtental war der Mannschaft von Armin Karamehmedovic bewusst, dass man die Niederlage des Gegners am vergangenen Spieltag nicht zum Maßstab nehmen darf. Genau so gestaltete sich die erste Halbzeit: Ausgeglichen, beiderseits gewürzt mit einigen Torannäherungen und mit einem ansprechenden Niveau! Der Gast aus Gaggenau versuchte eher sein Spiel spielerisch nach vorne zu tragen, Unzhurst verlegte sich überwiegend auf lange Bälle, die man gerne von der Mitte der eigenen Hälfte Richtung Gaggenauer Strafraum bzw. Tor schlug, um die schnellen Angriffsspieler in Position zu bringen! Die Abwehr der Gaggenauer war jedoch aufmerksam und gut positioniert und was an Vorlagen dennoch durchkam, war beim Torhüter der Gäste gut aufgehoben! Der torlose Halbzeitstand war damit keine Überraschung und entsprach dem Spielverlauf. Ähnlich begann die zweite Hälfte, wobei man den Eindruck hatte, dass Unzhurst jetzt mehr wagen wollte! Bis zur 56. Minute. Eine schöne Kombination des VfB Gaggenau wurde mit einer Grätsche von hinten gestoppt und diese Aktion führte zur Roten Karte für den Unzhurster Akteur! Dann ging es rasend schnell. Innerhalb von sieben Minuten netzte Gaggenaus Torjäger Nurdogan Gür, dreimal ein. Von seinen Mitstreitern dreimal gekonnt in Szene gesetzt ließ es sich der Toptorjäger nicht nehmen, seine Torquote zu verbessern. In Überzahl wäre ein noch höherer Sieg für Gaggenau durchaus möglich gewesen, doch Unzhurst kämpfte bis zum Abpfiff engagiert gegen weitere Gegentreffer! Im Heimspiel am Sa., 4. Juni, um 17 Uhr gegen den FC Germania Schwarzbach könnten die VfBler ihrem Publikum mit der notwendigen Konzentration ein weiteres Drei-Punkte-Spiel zum Abschluss der Saison schenken!

### VFB Gaggenau Fußballjugend

### Spielberichte

Am letzten Spieltag der Saison konnte die C-Jugend von Trainer S. Kratzman und D. Rizmanovski mit 3:2 in Bischweier gewinnen und somit einen guten 4. Tabellenplatz erreichen. Nach einem durchwachsenen Saisonbeginn mit einigen unnötigen Niederlagen, steigerte sich die Mannschaft im Laufe der Sai-

son und war zwischenzeitlich in 7 Spielen ungeschlagen. Den beiden Trainern ist es gelungen die Spieler über die Saison zu verbessern und weiterzuentwickeln. Im Pokal erreichte man das Viertelfinale und konnte dort auch gegen höher klassierte Mannschaften bestehen.

Die C2 verlor am Samstag ihr letztes Spiel gegen den FV Steinmauern mit 2:5. Meist musste die junge Mannschaft von Trainer M. Vucetic gegen ein Jahr ältere Spieler antreten. Die Mannschaft spielte aber trotzdem eine gute Saison und die jungen Spieler haben sich weiterentwickelt und sind so gut auf das zweite C-Jugendjahr vorbereitet.

Die D-Jugend verlor ihr letztes Spiel gegen den Meister aus Bischweier mit 0:4. Trotz vieler negativen Ergebnissen und unglücklicher Niederlagen zeigte die Mannschaft Moral und war immer fleißig beim Trainer. Eine hohe Trainingsbeteiligung von meisten 20 Spieler und 4 neuen Spieler während der Saison können sich sehen lassen. Alle Spieler haben durch das Training und die Spiele sich weiterentwickelt und sind für den Sprung in die C-Jugend gut vorbereitet.

Am 25. Juni spielen die G- und F-Jugend zum letzten Mal einen Spieltag, bevor die Saison für die Kleinsten auch endet.

Die Planungen für die nächste Saison laufen auf Hochturnen und sind nahezu abgeschlossen.

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

### Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

#### Tag der offenen Feuerwehr am 22. Mai

Beim Tag der offenen Feuerwehr im Rettungszentrum herrschte vergangenen Sonntag extrem großer Andrang. Weit über 1000 Besucher machten sich ein Bild von der Feuerwehr und deren Aufgabengebieten. „Die Anzahl der Besucher war weit höher als wir angenommen haben. Somit wurden unsere Erwartungen weit übertroffen“, bemerkte Abteilungskommandant Ralf Krempel. Die ganztägige Veranstaltung hat eine riesigen Zulauf an Kindern, die vorgefertigte Bastelmodelle zusammenbauten. Dazu wurden die Kleinen noch von „Flori“ über die Gefahren eines Feuers aufgeklärt. Beeindruckend waren zudem die Vorführungen beim „Feuertrainer“: den Besuchern wurde vor Augen geführt, was im Haushalt alles so passieren kann. Eine Explosion mit anschließender Ausbreitung eines Feuers von einer normalen Spraydose brachte viele Besucher zum Nachdenken. Zu sehen war auch ein Fettbrand, der mit Wasser gelöscht wurde. Die fatalen Folgen eines solchen Brandes waren aufgrund der Flammenbildung deutlich zu erkennen. Auch die Jugendfeuerwehr zeigte bei einer Übung, was sie alles schon gelernt haben. Nachwuchs ist immer gefragt und so sind alle Jugendlichen und Seiteneinsteiger jederzeit willkommen.



Gefährlich: Demo Fettbrand mit Wasser löschen. Foto: Michael Bracht

## Kath. Kindergarten St. Josef

### Waldtage

In den letzten Wochen hatten alle fünf Gruppen des Kindergartens die Möglichkeit einen besonderen „Waldtag“ zu erleben. Es gibt einen bestimmten Platz im Wald, wo unsere Waldtage stattfinden. Unser Förster, Herr Müller, hatte sich bereit erklärt jede Gruppe an einem Waldtag zu besuchen. Zunächst wurde sein Hund Ruby mit Streicheleinheiten überschüttet. Der Förster hatte einen „Pirschpfad“ aufgebaut und erklärte den Kindern, dass er ein Stück vorausginge und am Ende auf sie warten würde. Ihre Aufgabe bestand darin, ganz alleine einem Waldweg zu folgen und unterwegs darauf zu achten, wie viele Tiere sich im Wald versteckt haben und diese zu zählen. Es waren neun Waldtiere zu entdecken und der Hund des Försters, der ganz brav wartete, bis der Förster ihn wieder mitnahm. Dann zeigte er ihnen noch die Mistkäfer, die den Wald sauber halten und hielt den Kindern einen Käfer ans Ohr, damit sie hören konnten, was er für Geräusche macht. Auch Fragen konnten die Kinder stellen, die beantwortet wurden. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder und Erzieher und es gehörte schon etwas Mut dazu, den Weg ganz alleine zu laufen.



Der Förster erklärt den Kindern den Wald. Foto: Kiga St. Josef

## OTTENAU



### AKTUELLES OTTENAU

#### Vollsperrung Hornbergweg in Ottenau ab 7. Juni

Im Hornbergweg im Bereich des Anwesens Nr. 2 kommt es tagsüber im Zeitraum von 7 bis 17 Uhr ab kommenden Montag, 7. Juni bis voraussichtlich Freitag, 10. Juni zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung ist die Aufstellung eines Mobilkrans. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

### KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

#### Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 8. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Nachmittag mit Günter Grün aus Karlsruhe. Der Hobbyzauberer präsentiert eine bunt gemischte Zaubershow aus den verschiedensten Bereichen der Magie verbunden mit interessanten Geschichten und Musik. Er nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Kunst der amüsanten Täuschung. Wir freuen uns auf viele Besucher, die neben Kaffee und Kuchen auch wieder ein Vesper erwartet.

### VEREINE OTTENAU

#### Sportvereinigung Ottenau

##### Umbau Murgstadion / Aufruf zur Mitarbeit

Am 27. und 28. Mai haben wieder viele fleißige Helfer mitgearbeitet beim großen Umbauprojekt Murgstadion. Es wurden Mähkanten-Platten entlang des Naturrasens und Klebesteine entlang des zukünftigen Kunstrasens verlegt, Drainagegraben gezogen, Drainagerohre verlegt und mit Rollkies verfüllt, Mauerscheiben eingebaut, die ungebundene Tragschicht für den Kunstrasen mit einem Grader abgezogen und begonnen die Filterschicht (Splitt) am Rand einzubauen. Auch an allen nächsten Wochenenden, immer freitags ab 13 Uhr und samstags ab 8 Uhr werden wieder viele ehrenamtliche Helfer gebraucht. Es sind

noch einige Arbeiten zu erledigen, bevor der Kunstrasen verlegt werden kann. Entsprechend sind alle Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau zur Mitarbeit aufgerufen - insbesondere aus der Abteilung Fußball. Auch die Eltern von Kinder- und Jugendspielern sind zur Mithilfe aufgerufen. Der neue Kunstrasenplatz verbessert ja insbesondere die Trainings- und Spielbedingungen der Fußballjugend. Freiwillige Helfer können sich gerne jederzeit bei den Vereins-Bauleitern Bernd Wittur und Markus Plank oder beim 1. Vorsitzenden Manfred Striebich [strieibich.m@spvgg-ottenau.de](mailto:strieibich.m@spvgg-ottenau.de), Mobiltelefon bzw. WhatsApp 0170 6365825 melden. Für das leibliche Wohl ist bei jedem Arbeitseinsatz ausreichend gesorgt. Entsprechend hofft man auf guten Zuspruch und viele Mitarbeiter.



Fleißige Vereinsmitglieder bereiten den Einbau von Mauerscheiben vor. Foto: Spvgg Ottenau

#### Abt. Damenfußball

##### Gewinn des Bezirkspokals

Das Saisonfinale hatte es für die Fußballerinnen aus Ottenau in sich. Gleich zweimal innerhalb 48 Stunden waren die Murgtälerrinnen zu Gast beim Ligakonkurrenten und Mitfavoriten auf den Pokalsieg und die Meisterschaft des SV Obersasbach. Zunächst kämpften beide Teams am vergangenen Donnerstag um den diesjährigen Bezirkspokal. Auf dem Weg ins Finale

bezwangen die Ottenauerinnen zunächst den SV Ulm und im Halbfinale die Damen der SG Bischweier. Ganz nach dem Motto „Alle guten Dinge sind drei“ war die Sportvereinigung in einem intensiven und spannenden Finale nach zwei verlorenen Endspielen 2017 und 2019 siegreich. In einer über weite Strecken offenen Partie entschieden die Blauweißen dank zweier Tore von Clara Weyer und eines von Della Stegmann das Spiel mit 3:2 für sich. Die Tore für Obersasbach erzielten Lisa-Marie Seifermann und Luisa Andreas.

Am Samstagabend ging es dann für beide Teams im Fernduell mit den Damen des SV Vimbuch um die Meisterschaft der diesjährigen Bezirksligasaison. Während Ottenau mit 49 Zähler als Tabellenführer in den letzten Spieltag ging, folgte Vimbuch mit 48 Punkten und Obersasbach mit 46 Punkten. Mit einem beachtlichen 7:0 Erfolg gegen die SG Bischweier krönten die Vimbuchenerinnen ihre starke Saison mit dem Meistertitel – auch weil sich die SpVgg. mit 3:1 gegen Obersasbach geschlagen geben musste. Die Ottenauerinnen schließen die Saison punktgleich mit den Damen aus der Ortenau ab, stehen aufgrund des schlechteren Torverhältnis auf einem dennoch achtbaren dritten Tabellenplatz. Das Tor für die Murgtälernerinnen erzielte erneut Clara Weyer. Auf der anderen Seite erwischte Luisa Andreas einen Sahnetag und beglückte Obersasbach mit allen drei Treffern.



Das Saisonfinale wurde gewonnen.

Foto: SpVgg. Ottenau

## SV Ottenau, Abt. Fußball

### Zu viele Chancen vergeben

SpVgg Ottenau - FC Ottenhöfen 1:2 (1:0). Der Meister unterlag am Sonntag dem effektiven Gast aus Ottenhöfen. Während eben dieser aus beiden Möglichkeiten ein Tor erzielte, ließ unsere Mannschaft einige Hochkaräter ungenutzt. Beide Mannschaften gingen ersatzgeschwächt in die Partie, welche für keines der beiden Teams noch von besonderer sportlicher Relevanz war. Nach einer ereignislosen Anfangsphase brachte N. Frey die SpVgg mit einem platzierten Linksschuss in Führung. Kurz darauf köpfte K. Walter nach einer Freistoßflanke knapp über das Tor. Von den Gästen kam in der ersten Halbzeit fast nichts nach

vorne und so hatte J. Herrmann kurz vor der Pause die Chance auf ein zweites Tor: seinen Schuss aufs kurze Eck parierte der Torhüter zunächst stark; kurz darauf endete eine scharf getretene Flanke am Querbalken. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel ergab sich für F. Hornung eine Kopfballchance, ehe wenig später der Spielverlauf mit dem 1:1 durch M. Bohnert auf den Kopf gestellt wurde. Doch damit nicht genug, die Hintermannschaft des Meisters lud V. Siefermann nur ein paar Minuten später mit einem kapitalen Fehler zum 1:2 ein, welches dieser nach einem schlimmen Fehlpass mühelos erzielte. In der Folge wurde die SpVgg wieder aktiver, konnte aber die Einladungen, welche nun der FCO verteilte, nicht entscheidend annehmen. Neben zwei Chancen für K. Walter, nach eben diesen Einladungen, verpasste N. Frey gleich zwei Mal den Doppelpack - darunter ein Lattenkopfball. Der eingewechselte Gastspieler M. Moser sah wegen Ballwegschlagens unmittelbar vor Abpfiff noch die gelbrote Karte. Am Sa., 4. Juni, spielt unsere erste Mannschaft beim Rastatter SC/DJK. Anpfiff ist um 17 Uhr. Am Mo., 6. Juni, findet ab 16 Uhr das Pokalfinale in Iffezheim statt und unsere Mannschaft wird versuchen den Titel zu verteidigen.

Unter Berücksichtigung der Ausfälle auf beiden Seiten war das Vorspiel der Reserven ein 0:0 der etwas besseren Art. Über die gesamte Spielzeit und besonders in der zweiten Hälfte hatte die SpVgg mehr Spielanteile und Ballbesitz, spielte die entscheidenden Aktionen häufig allerdings zu ungenau zu Ende. Der Gast hatte in der ersten Halbzeit einige gute Chancen, die allesamt vom starken Torhüter J. Schnaibel entschärft werden konnten. Letztendlich hatte die engagiert geführte Partie auch keinen Sieger verdient.

## SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



### Spielberichte

A-Jugend: SG Weisenbach - SG Weitenung: Gast nicht angetreten; SG Weisenbach - SG Ulm: Gast nicht angetreten. Leider fielen die beiden letzten Spiele der A-Jugend aus, weil jeweils die Gäste zum Spiel nicht angetreten sind. Unsere Mannschaft hätte sich gerne sportlich aus der Jugend verabschiedet. Die SG erreichte einen guten 3. Tabellenplatz mit 11 Siegen, 5 Unentschieden und 3 Niederlagen und stellte mit 66 Toren den zweitbesten Sturm. Erfreulich ist, dass alle Spieler vom älteren Jahrgang zu den Aktiven wechseln (2x Loffenau, 4x Hörden, 3x Ottenau). Das ist nicht selbstverständlich und zeigt welche gute Jugendarbeit in der SG gemacht wird.

B-Jugend: SG Stollhofen - SG Loffenau 5:0.

C-Jugend: FV Ottersdorf - SG Ottenau 3:2 (2:0). Die C-Junioren beenden die Saison mit einem guten 3. Platz. Beim letzten Spiel in Ottersdorf wurde die erste Halbzeit glatt verschlafen: Gute Torchancen wurden nicht genutzt, und die spielstarke Heimelf traf per Konter zur 2:0-Pausenführung. In der zweiten Hälfte besserte sich unsere Truppe auf ihre Stärken, störte früh und ließ die Gastgeber phasenweise nicht mehr ins Spiel kommen. Leo S. erzielte wenige Minuten nach Wiederbeginn den Anschluss, der Ausgleich lag danach mehrfach in der Luft. Der starke Mittelstürmer der Gastgeber besorgte aber per Konter das 3:1. Doch unser Team gab nicht auf. Maik verkürzte nach einem schönen Spielzug sehenswert zum 3:2. In einer spannenden Schlussphase war die SG zwar nahe am Ausgleich dran, wurde aber für ihre engagierte Spielweise nicht mehr belohnt. Die Glückwünsche gehen an die Elf und das Trainerteam aus Ottersdorf.

D1-Jugend: SG Hörden - JfV Rastatt 2:0. Zum letzten Spiel, zu Hause in Hörden, empfing man den JfV Rastatt. Von Minute eins fand die Mannschaft sehr gut ins Spiel. Den einfachen Fußball zu spielen fiel den Spielern teilweise sehr schwer. Die Verteidigung arbeitete wieder einmal konzentriert über 60 Minuten hinweg und ließ dieses Mal selbst bei den Eckstößen der Gegner nichts zu. Zur Halbzeit konnte man nichts Verwertba-



res herausspielen. Auch zum Beginn der 2. Halbzeit fiel es der Mannschaft schwer gefährlich vor das gut verteidigte gegnerische Tor zu kommen. Nach einem taktischen Wechsel in den letzten 10 Minuten brach das Eis. Durch einen schönen Pass hinter die Abwehrkette von Levi Schiel auf Manuel Schweikert, musste dieser mit einem langen Bein den Ball noch einschieben. Kurz vor dem Ende konnte auch Lenny Fritz, nach einem Eckball, noch das 2:0 erzielen. Die SG Hörden liegt am Saisonende in der Bezirksliga auf Platz 9 von 12. In der Rückrunde Saison konnte man sich noch in einigen Dingen verbessern und zeigte dies am Ende auch mit besseren Endergebnissen.

D2-Jugend: FV Plittersdorf - SG Hörden 2:7:0. Am letzten Samstag hat die D2-Jugend ihr letztes Verbandsrunden-Spiel beim FV Plittersdorf klar mit 7:0 verloren. In der ersten Halbzeit hielt man sehr gut gegen den FV Plittersdorf mit. Durch eine Unachtsamkeit lag man in der 13. Minute mit 1:0 zurück. Danach hatte unsere D2 zwei gute Chancen das 1:1 noch vor der Halbzeit zu erzielen. Leider wurden die Chancen liegen gelassen und man ging somit mit einem 1:0-Rückstand in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit erhöhte Plittersdorf den Druck und die D2 musste innerhalb von ein paar Minuten das 2:0, 3:0 und 4:0 hinnehmen. Somit war unsere Gegenwehr gebrochen. Danach

## Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Fronleichnam am 16. Juni wird der Annahmeschluss für **KW 24** auf **Montag, 13. Juni, 12 Uhr** vorgelegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag: Mittwoch, 15. Juni.

musste die D2 nochmal drei Gegentore zum Endstand von 7:0 für Plittersdorf verkraften.

## Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

### Züchtertreffen

Am So., 26. Juni, findet ab 10.30 Uhr ein Züchtertreffen bei Andreas Stupfel in Ottersdorf statt. Eingeladen hierzu sind alle aktiven Vogelfreunde mit Partner. Zwecks Planung und Organisation wird um telefonische Anmeldung bis zum 12. Juni bei P. Schwaab, Tel. 07225 2212 oder bei A. Horcher, Tel. 07225 72742 gebeten.

## BAD ROTENFELS

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### FV Bad Rotenfels



##### Last Minute Knockout in Sinzheim

Der FVR verliert in letzter Minute gegen den SV Sinzheim II und das Kapitel Klassenerhalt ist zwei Spieltage vor Ende der Saison so gut wie gescheitert. Nach 16 Jahren Bezirksliga schickt Nico Siegwart mit seinem Treffer zum 2:1 den FVR in Tristesse. Ein couragierter Auftritt des FVR reicht nicht und so muss man sich rund um das Mönchhofstadion fortan mit der Kreisliga A befassen. Es war das erste von drei Abstiegsendspielen für den FVR und so gingen es die Schützlinge des Interimstrainerduo Zimmer/Rieger auch an. Kampfbetont, willig und sehr couragiert wartete der FVR dem Tabellen 3. aus Sinzheim auf. Es entwickelte sich von Minute eins an eine umkämpfte Partie und so wurde beiden physisch alles abverlangt. Den besseren Start erwischte allerdings die Heimelf. Nach einer Viertelstunde erhielt die Landesliga Reserve einen Strafstoß zugesprochen, den jedoch Torhüter Meik Hausberger in seinem Abschiedsspiel über das Tor schoß. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte die Heimelf durch Fabian Schmidt dann doch den Führungstreffer. Der FVR steckte nach der Pause nicht auf und kam nach 60 Minuten zum Ausgleich. Der ums Überleben spielende Florian Hemmel lief mit großem Willen Torhüter Hausberger an und zwang ihn somit zum Fehler. Der FVR schöpfte neuen Glauben und drängte auf den 2. Treffer, zwingende Torchancen waren jedoch Mangelware. Lediglich der reaktivierte Routinier Jochen Schröder hatte mit einem Fernschuss eine gute Möglichkeit. Als Schröder nach 70 Minuten erschöpft den Platz verlassen musste, kam ein Bruch ins FVR-Spiel. Es schien als ob dem FVR, aufgrund des aufopferungsvollen Kampfes, für die entscheidende Schlussphase die Puste ausging. Trotz aller Bemühungen war es die Heimelf mit der besseren Schlussphase. Diese wurde dann auch in der Nachspielzeit belohnt und Siegwart versetzte mit seinem Treffer in der 92. Minute den FVR in Tristesse. 70 Minuten sahen die mitgereisten FVR-Fans einen leidenschaftlich kämpfenden FVR, der mit aller Macht versuchte das Unheil abzuwenden. In der

Schlussphase setzte sich allerdings die Qualität des SV Sinzheim durch.

Die 2. Mannschaft besiegte die 3. Mannschaft des SV Sinzheim mit 1:4. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Grundstock für den verdienten Auswärtserfolg gegen den Tabellenzweiten aus Sinzheim. Die Tore für den FVR erzielten: Jan Höink, Marco Grimm, Mustafa Ahmadi und Joshua Deck. Fabrizio Rosiello parierte beim Stand von 0:0 einen Foulelfmeter.



Stefan Wieland und sein FVR liefern sich eine kampfbetonte Partie in Sinzheim.  
Foto: Michael Hanf



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

[www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Einladung an alle Generationen und Konfessionen zum Gebet, denn beten ist das Atemholen der Seele: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Mittwochs 9 Uhr: Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie). Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 30. Mai, 19.30 Uhr Wächtergebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

### Ankündigungen

Fr., 10. Juni, 6 Uhr bis Sa., 11. Juni, 6 Uhr: Ukraine-Gebet - 24 Stunden. Einstieg jederzeit möglich, ob bei Tag oder bei Nacht (Nebeneingang). Fr., 24. Juni, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft (kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen). Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 24. Juni, 19 Uhr: Eveningprayer: Lobpreis- und Anbetungsabend (Gastprediger: Pastor Graziano Gangi / Alivechurch Karlsruhe). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

### Chorproben mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 19.30 Uhr: Milleniumvoices (Gospelchor). Donnerstags, 20 Uhr, Salt o vocale (moderner gemischter Chor). Neue Sänger sind bei beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

## Menschen für St. Laurentius

### Buch-Lesung: „Der Ring des Kaisers“

Die Buchautorin Cornelia Renger-Zorn liest aus ihrem historischen Roman „Der Ring des Kaisers“ und gewährt einen faszinierenden Blick auf die Reichs- und Regionalgeschichte. Die Geschichte ist verwoben in eine spannende Handlung und ein besonderer Schwerpunkt in diesem Roman liegt in der Geschichte des Murgtals. Während 1069 Heinrich IV König und spätere Kaiser um seinen Thron ringt, konkurrieren derweil im Murgtal die Herren von Michelbach und die von Eberstein um die Macht.



Die Autorin Cornelia Renger-Zorn. Foto: privat

Was viele nicht wissen, Merinhard von Michelbach gründet den Ort Gernsbach. In dieser unruhigen Zeit geschieht im Wald von Rotenfels ein bestialischer Mord. Die Lage spitzt sich immer weiter zu und der junge Geistliche von Rotenfels und Werinhard von Michelbach unternehmen einen Rettungsversuch und reisen nach Speyer. Die Lesung bietet den Besuchern eine Fülle von Erkenntnissen über den Einfluss großer weitreichender Politik auf die regional heimatlichen Entwicklungen. Die promovierte Autorin studierte Jura und Geschichte und ist eine erfahrene Geschichtswissenschaftlerin. Die Besucher können sich auf einen interessanten und spannenden Abend freuen. Die Veranstaltung findet statt am Do., 9. Juni, im Bad Rotenfelser kath. Gemeindehaus. Beginn ist um 19 Uhr und der Eintritt ist frei. Zu dieser Veranstaltung lädt der „Verein Menschen für St. Laurentius - Netzwerk: Kirche-Kultur und Soziales Bad Rotenfels“ die Bevölkerung ein.

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

### Bäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen

Für den kommenden Winter plant der OGV Bad Rotenfels wieder eine Aktion zur Erhaltung der Streuobstwiesen rund um Gaggenau. Hierzu können Interessenten aus einem Sortiment robuster und den klimatischen Verhältnissen der Vorbergzone angepassten Obstgehölze auswählen. Voraussetzung ist, dass die Grundstücke, auf denen die Bäume gepflanzt werden, in einem Schutzgebiet, z.B. Landschaftsschutzgebiet oder FFH-Gebiet liegen und sich die Eigentümer verpflichten die Bäume zu pflegen. Die Aktion wird bezuschusst, so dass die Kosten überschaubar sind. Bestellformulare sind über die Homepage des Vereins unter [www.ogv-bad-rotenfels.de](http://www.ogv-bad-rotenfels.de) oder bei Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505 erhältlich.

## RMSV Bad Rotenfels

### Brotsack on Tour 2022

Der Rad- und Motorsportverein veranstaltet am So., 19. Juni, seine diesjährige Brotsack on Tour (ehemals Volksradfahren). Der Startschuss erfolgt um 10 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels. Bis 14 Uhr kann auf die ca. 20 km lange, familienfreundliche Strecke gestartet werden. Um 17 Uhr werden unter den anwesenden Teilnehmern die Tombolapreise ausgelost, wobei der älteste und jüngste Radler ein Präsent erhalten. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt.



## EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

### Eichelberggrundschule



Voller Tatendrang und ausgestattet mit den Zangen des FV Bad Rotenfels sowie den Müllsäcken der Aktion Schwarzwald Clean Up Days machten sich die Schüler der Klasse 1b der Eichelberggrundschule auf den Weg. Der an den Wegrändern und im Wald unachtsam weggeworfene Unrat wurde beherzt von den Kindern in die Säcke gesammelt. Überrascht und gleichzeitig erschrocken waren die motivierten Jungen und Mädchen über den Müllberg, den sie in kürzester Zeit zusammengetragen hatten. Wir lassen keinen Müll im Wald liegen, waren sich die Erstklässler sofort einig.

Foto: Wolfgang Lutz

## FREIOLSHEIM



### AKTUELLES FREIOLSHEIM

#### Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz. Im Sortiment wird u. a. Angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte. Auch Björn Kraft ist mit seinem Verkaufswagen vor Ort und bietet seinen frischen Fisch an. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Die Marktbesucher, sowie der Bäcker freuen sich über jeden Kunden, der die lokalen Angebote nutzt.

### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Sprechzeiten

Sprechstunde bei Herrn Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### Musikverein Harmonie Freiolsheim

##### Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, verkauft der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim eine große Auswahl an Kuchen und Torten im Josef-Treff in Gaggenau. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

##### Jahreshauptversammlung

Am 28. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freiolsheim in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Musikalisch wurde der Abend von der Kapelle mit dem Marsch „Ein Mann, ein Wort“ eröffnet. Wie jedes Jahr standen Ehrungen von langjährigen passiven Mitgliedern auf der Tagesordnung, welche der 1. Vorsitzende Sven Dannenmaier vornahm. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Stefan Dannenmaier, Marianne Essig, Heide Glasstetter, Ferdinand Schröder, Michael Selmayr, Jutta Walter und Werner Wolff geehrt. Eine Auszeichnung für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Stefanie Thiede und Dietmar Schröder. Bereits 40 Jahre Mitglied im Verein sind Susanne Abendschön, Sigrid Dannenmaier und Rudolf Kölmel. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Erich Bauer geehrt.



Das Bild zeigt den 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, die 2. Vorsitzende Anja Vadasi und die anwesenden Geehrten.

Foto: Sabine Ullrich

Auch Neuwahlen standen auf dem Programm. Die neue Verwaltung setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Sven Dannenmaier, 2. Vorsitzende Anja Vadasi, 1. Schriftführerin Sabine Ullrich, 2. Schriftführer André Ochs, 1. Kassier Michael Metz, 2. Kassier Markus Bauer, passiver Beisitzer Peter Glasstetter, aktive Beisitzer Klaus Bauer, Wolfgang Bauer, Heiko Götz, Kilian Waid und Detlef Thiede. Der Musikervorstand Simone Gräßle und die Jugendleiterin Stephanie Dannenmaier wurden bereits im Vorfeld gewählt und bekanntgegeben. Aus der Verwaltung ausgeschieden sind Peter Wurst und Lothar Abendschön. Beide waren jahrzehntelang in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft aktiv. Peter Wurst zuletzt als 1. Kassier und Lothar Abendschön als 2. Kassier. Der 1. Vorsitzende dankte beiden für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und überreichte ihnen eine kleine Aufmerksamkeit. Die Kapelle beendete eine zügige und reibungslose Jahreshauptversammlung mit dem Stück „Amselpolka“.

#### SC Mahlberg Freiolsheim



##### Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

##### Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

#### In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:  
[www.gaggenau.de/twitter](http://www.gaggenau.de/twitter)



## HÖRDEN

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

### VEREINE HÖRDEN

#### FV Hörden



##### Sommerfest auf der EsSEL

Am Fr., 24. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest, in diesem Jahr wieder am Esselstadion. An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen, Beginn 18.30 Uhr, der „HATZ-Elfer-Cup“ mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.O.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d.h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per Mail: 11erTurnierFVH@web.de, mit Angabe von Teamnamen, einem Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 20. Juni. Wichtig: Teilnahme ab 16 Jahren. Den bestplatzierten Gruppen winken diverse Preise. Nach der Siegerehrung ist noch Partystimmung pur angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird gesorgt sein.

#### Naturfreunde Hörden

##### Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft der Naturfreunde Hörden lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 9. Juli, um 16 Uhr am Naturfreundehaus in Hörden ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Vorstandes/Jahresbericht; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Kassiererin; 7. Bericht der einzelnen Resorts; 8. Entlastung Gesamtvorstand und Kassenprüfer; 9. Wahl des Wahlleiters; 10. Neuwahlen der Vorstandschaft und Verwaltung; 11. Ehrungen der Jubilare; 12. Wünsche und Anträge; 13. Verschiedenes und Schlusswort. Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis Fr., 24. Juni, bei den Vorständen Doris Kempf, Achim Stößer, Jürgen Heinle oder per Mail an NFHoerden@gmail.com eingereicht werden. Im Anschluss an die JHV laden wir alle Mitglieder zu einem gemütlichen Grillabend ein. Um hierfür planen zu können, meldet euch bitte bis Mo., 27. Juni, per Mail an.

#### Schachfreunde Hörden



##### Aufstieg in die Verbandsliga

Zum letzten Saisonspiel empfangen die Hördener Denksportler in der Schach-Landesliga den SK Oberkirch. Die Ausgangssituation war klar - bei einem Sieg oder Unentschieden sichern sich die Hördener die Meisterschaft, bei einer Niederlage bleibt „nur“ der Vizetitel. Entsprechend entwickelten sich an den acht Brettern spannende Partien. Die Hördener Führung durch G. Gjorseski (Brett 8) und Jörg Eiler (Brett 6) bei Unentschieden von G. Merkel (Brett 2) und M. Zunker (Brett 7) glichen die Ortenau-

er postwendend aus. Nach fast 6-stündiger Spieldauer sicherten N. Frühe (Brett 4) und L. Thon (Brett 5) jeweils mit Remisen das 4:4-Endergebnis. Damit war die Meisterschaft in der Landesliga - verbunden mit dem Aufstieg in die Verbandsliga - erreicht. Über die gesamte Saison hinweg blieben die Murgtöler bei sieben Siegen und zwei Punkteteilungen ungeschlagen. In der Verbandsliga wird man in der kommenden Saison versuchen, dem ein oder anderen favorisierten Gegner ein Schnippchen zu schlagen.

Die zweite Mannschaft der Hördener hatte den SC Iffezheim zu Gast. Durch einen Sieg konnte man sich in der Bereichsliga aller Abstiegsorgen entledigen. Mit einer konzentrierten und souveränen Mannschaftsleistung - lediglich ein Brett musste abgegeben werden - erspielten D. Frühe (Brett 8), P. Peponis (Brett 6) und D. Bettendorf (Brett 5) mit Einzelsiegen bei Remisen von F. Rahner (Brett 2), M. Kohlbecker (Brett 3) und Christian Karcher (Brett 4) einen ungefährdeten 5:3-Mannschaftssieg. Nachdem die Hördener noch zwei Punkte am grünen Tisch zuerkannt bekamen, belegt die Mannschaft trotz permanenter Personalsorgen in der Tabelle einen sicheren 5. Platz und hat damit das Saisonziel „Klassenerhalt“ bereits vor dem letzten Saisonspiel erreicht. In diesem besteht jetzt sogar die Möglichkeit mit einem Sieg weiter in der Tabelle nach oben zu klettern.

### EINRICHTUNGEN HÖRDEN

#### Grundschule Hörden

##### Schmetterlingsprojekt /

##### Neue Sitzgelegenheiten im grünen Klassenzimmer

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Schüler der Grundschule Hörden mit dem Thema „Schmetterling“. Eingestimmt auf das Projekt wurden die Kinder mit einem Schattenspiel, welches die Lehrkräfte aufführten. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder an vielen Aktionen teil, wie zum Beispiel das Bemalen einer Schachtel in Schmetterlingsform, das Gestalten von Lapbooks, das Anfertigen von Steckbriefen der heimischen Schmetterlingsarten, ein Tagebuch wurde geführt, Schmetterlingsgedichte aufgesagt, Puzzles gespielt, Schmetterlinge aus Papierhandtüchern gebastelt und noch vieles mehr. Für jede Klasse wurde ein Schmetterlings-Experimentierset bestellt, so dass die Grundschüler die Entwicklung von Raupe zu Schmetterling hautnah beobachten konnten. Besonders spannend war es für die Kinder mitzuerleben, wie aus einer verpuppten Raupe ein Schmetterling schlüpfte. Mit großer Wehmut winkten die Kinder den Schmetterlingen hinterher, die für einige Tage zu Gast in ihrem Klassenzimmer waren, als sie schließlich draußen im grünen Klassenzimmer in die Freiheit davonflogen. Alle Kinder fanden dort auf den neuen Sitzgelegenheiten Platz, die vom Förderverein der Grundschule Hörden finanziert wurden. Auch das Schmetterlingsprojekt wurde vom Förderverein finanziert.



Die Kinder im grünen Klassenzimmer. Foto: Grundschule Hörden

## MICHELBACH



### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

#### Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Die Sprechstunden am 8. und 15. Juni entfallen wegen Urlaub. Ab dem 22. Juni finden die Sprechzeiten wieder wie üblich statt.  
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970  
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de  
Otto-Hirth-Straße 18

### VEREINE MICHELBACH

#### Förderverein Grundschule Michelbach



Im Mai hatte der Förderverein der Grundschule Michelbach zwei Aktionen geplant und durchgeführt. Zum einen fand erstmalig ein Kuchenstand im Gaggenauer Josef-Treff statt. Das durch Spenden eingenommene Geld kommt den Schülern zugute. Die zweite Aktion war ein Spielenachmittag mit Horst Jochim und seinem Kinder-Erlebnis-Projekt „Spielemobil“. Hinter der Michelbacher Wiesenthalhalle wurde eine riesige Spielelandschaft aufgebaut. Jeweils zwei Klassen wurden zusammen genommen und durften sich nacheinander austoben und vergnügen.

Foto: Förderverein Grundschule Michelbach

#### Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

##### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Haffe-Riewer findet am Sa., 25. Juni, um 18 Uhr im XXL in Michelbach statt. Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde der Guggenmusik Haffe-Riewer sind hierzu eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den verschiedenen Berichten aus den einzelnen Bereichen aus den letzten beiden Jahren auch Neuwahlen.

#### Harmonika-Orchester Michelbach

##### Platzkonzert am Lindenbrunnen

Zum „Platzkonzert am Lindenbrunnen“ hatte das Harmonika-Orchester Michelbach die Bevölkerung eingeladen. Unter dem Motto „Mai-Ausklang mit Akkordeonmusik“ sollte nach der langen veranstaltungslosen Zeit durch Corona wieder Leben einkehren. Das Angebot wurde von der Öffentlichkeit gerne angenommen. Dirigent Markus Herm und das 1. Orchester sprüh-

ten vor Musizierlust, sich mal wieder so richtig präsentieren zu können. Dies vermittelten auch die Aktiven des Michelbacher Musikvereins, welche sich kooperativ einklinkten. Die Veranstaltung mache Mut auf das diesjährige Dorffest, so Ehrenvorsitzende Günter Herm. Vorher lädt das HOM zum Konzert im Kurpark Rotenfels am So., 31. Juli, um 18 Uhr ein. Auch dabei liegt beste Musikauswahl auf den Notenpulten.



Das „Brunnenmännle vom Lindenplatz“ freute sich beim Platzkonzert des HOM über viele Festgäste.  
Foto: HOM

#### SV Michelbach

##### Weiter auf Aufstiegskurs

Knapp aber verdient mit 2:1 siegten die Grünweißen aus Michelbach gegen den OSV Rastatt und verteidigten somit die Tabellenspitze ihrer Spielklasse. Die Gäste präsentierten sich im MURGTTEL-Stadion überraschend stark, so dass sich ein ausgeglichenes und vor allem spannendes Kreisligaspiel entwickelte. Leider verpasste man vor allem im 1. Abschnitt die harte Nuss zu knacken. Genügend Chancen hierzu waren durch Schindwein, Mazreku und Erhahon vorhanden. Es dauerte dann bis zur 51. Minute, als SVM-Mittelfeldmotor Hakan Erdem einen Freistoß aus gut 30 Meter Torentfernung ins Dreieck hämmerte. Die Gäste hielten dagegen und kamen in der 72. Minute zum nicht unverdächtigen 1:1-Ausgleich. In der 75. Minute war es dann Serkan Öztemiz, welcher das Spielgerät zum 2:1-Endstand und Heimsieg über die Rastatter Torlinie zirkelte.

SVM II - OSV II 7:1. Den Grundstock für ein komplett erfolgreiches SVM-Wochenende legte die Reserve mit einem 7:1-Erfolg. Tore für Michelbach: 2x Yakup Ergül, 2x Robert Bilusic, Faruk Mazreku, Denny Stoilkovic, Emin Tukar.

Vorschau: Bereits am Sa., 4. Juni geht es auswärts gegen den FC Durmersheim. Spielbeginn in Durmersheim ist um 17 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 15.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.



SVM weiter im direkten Aufstiegsmodus.

Foto: C. Kindler

## TV Michelbach



### Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

## EINRICHTUNGEN MICHELBACH

### Kath. Kindergarten „St. Michael“



Vergangenen Freitag stand für zwei Gruppen aus dem Kindergarten St. Michael in Michelbach gemeinsames Aufräumen im Rahmen der „Schwarzwald Clean up Days“ in der Natur auf dem Tagesplan. Ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen, wiederverwendbaren Müllbeuteln und Bollerwagen gingen Kinder und Erzieher früh morgens los auf Sammeltour. Großräumig um den Sportplatz herum wurde mit Elan und Begeisterung jedes noch so kleine Fitzelchen Müll aufgesammelt und landete im Müllsack. Gemeinsam der Natur etwas Gutes zu tun hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht und das pädagogische Ziel der „Clean up Days“ gilt wohl als erreicht, angesichts der ehrlichen Entrüstung eines Kindes - Warum werfen die da den Müll hin, wissen die nicht, dass da Tiere wohnen?

Foto: Kiga St. Michael

## SONSTIGES MICHELBACH

### Michelbacher Stubenabende finden ab Juni wieder statt

Seit 2015 fanden regelmäßig die Michelbacher Stubenabende beim Heimatverein Michelbach statt. Die letzte Veranstaltung vor der Pandemie konnte noch im März 2020 stattfinden. Nach gut zwei Jahren und den erfolgten Lockerungen der Corona-Maßnahmen sind nun für dieses und nächstes Jahr wieder einige Stubenabende geplant mit Referenten aus verschiedenen Bereichen. Den Auftakt macht am Fr., 3. Juni ein Bildervortrag „Reise nach Jerusalem“ – gestaltet von der Michelbacherin Anja Rieger-Schmälzle, die an einer Schule in Baden-Baden zuständig für den Austausch mit einer israelischen Schule ist. Rieger-Schmälzle war selbst schon einige Male im Heiligen Land unterwegs. Mit ausgewählten Bildern nimmt sie die Besucher mit auf eine interessante Reise nach Jerusalem, Tel Aviv oder Haifa und erzählt Wissenswertes über die Geschichte der verschiedenen Städte und der israelischen Kultur. Anmeldung für Platzreservierung über den Heimatverein bei Jochen Küx, Tel. 07225 77361, mobil 0157 76442574 oder per Mail über kontakt@heimatverein-michelbach.de.



Der Felsendom auf dem Tempelberg in der Jerusalemer Altstadt. Foto: privat

### Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Fronleichnam am 16. Juni wird der Annahmeschluss für **KW 24** auf **Montag, 13. Juni, 12 Uhr** vorgelegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag: Mittwoch, 15. Juni.

## OBERWEIER

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562  
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de  
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de  
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de  
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de  
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de



### Ministranten Muggensturm/Oberweier - Kuchenverkauf

50 Tage für den Frieden heißt eine Spendenaktion der Erzdiozese Freiburg, bei welcher Spenden für den Ukraine-Fonds des Kindermissionswerks gesammelt werden. Wir möchten uns gerne an dieser Aktion beteiligen und veranstalten deshalb einen Kuchenverkauf auf Spendenbasis. Der Erlös kommt dabei zu 100 Prozent der Aktion und somit den Kindern in und aus der Ukraine zugute. Unser Kuchenverkauf findet am So., 5. Juni, von 11 bis 14 Uhr im neuen Pfarrheim in Muggensturm statt.

## VEREINE OBERWEIER

### Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

#### Seniorenachmittag

Zu einem weiteren gemütlichen Nachmittag laden wir am Do., 9. Juni, ein. Wir konnten für diesen Nachmittag Frau Gogeißel gewinnen, die uns mit ihren Mundartgeschichten durch den Nach-

mittag begleiten wird. Nutzen Sie die Chance nach der Pandemie wieder und besuchen Sie unsere Nachmittage zur Unterhaltung und zum sozialen Austausch. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Ein Mund-Nasen-Schutz ist nur beim Betreten des Gemeindehauses notwendig. Neue Gäste sind uns immer willkommen. Es freut sich das Team vom Forum „älterwerden“.



## Obst- und Gartenbauverein Oberweier

### Sommerfest

Nach langer Coronapause soll dieses Jahr wieder das Sommerfest des OGV auf dem Dorfplatz bei der Kirche stattfinden, Termin ist So., 3. Juli. Über eine Kuchen- oder Salatspende würden wir uns freuen.

### Papiersammlung

Die im April durchgeführte Papiersammlung hat so guten Anklang gefunden, dass wir die Aktion jetzt im Sommer wiederholen wollen. Der geplante Termin ist Sa., 23. Juli. Sammeln Sie bis dahin ihre Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte und alte Bücher, gebündelt oder in Pappkartons, die Details gibt es kurz vor der Sammlung.

## SELBACH



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail:

ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

### VEREINE SELBACH

## Obst- und Gartenbauverein Selbach

### Jahresausflug

Einladung zum Jahresausflug am Sa., 25. Juni, zur Landesgartenschau nach Neuenburg. Die Abfahrt ist um ca. 8.30 Uhr in Ottenau, Merkurhalle und um 8.45 Uhr in Selbach, Gasthaus Krone. Kosten werden erhoben. Nichtmitglieder sind ebenfalls eingeladen. Der Ausklang findet bei einem geselligen Abendessen statt. Wir bitten um Anmeldung bei Reinhold Künstle, Tel. 07225 6080040, bei Waltraud Gallinat, Tel. 07225 75314 oder unter info@ogv-selbach-1928.de

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH

## Vollsperrung in der Dorfstraße - Bus hält im Unterdorf

Aufgrund von Dachsanierungsarbeiten wurde seit Beginn der Woche im Bereich des Anwesens Nr. 75 zu eine Vollsperrung bis voraussichtlich Anfang Juli eingerichtet. In diesem Zeitraum kann ausschließlich die Bushaltestelle „Unterdorf“ in beide Richtungen genutzt werden, da die Haltestelle am Rathaus nicht angefahren wird.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

## Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

### Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

## Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Gabriele Doll

Anschrift: Rathaus Gaggenau

- Standesamt / Personenstandswesen -  
Hauptstraße 71

76571 Gaggenau

Tel.: 962-620

Fax: 962-371

E-Mail: standesamt@gaggenau.de

### Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung